



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



56. Jahrgang

Donnerstag, 13. November 2025

Nummer 46

Sportlererehrung im Bürgerhaus Falkenstein „Vereine sind das Rückgrat einer Kommune“



Abschlussfoto der diesjährigen Sportlererehrung

Foto: Beyer

Falkenstein (rh) – Königsteiner Sportler waren am vergangenen Sonntag um 11 Uhr in der Halle des Bürgerhauses Falkenstein eingeladen, der jährlichen Sportlererehrung beizuwohnen. Bei der Veranstaltung ehrt die Stadt in Königstein ansässige Vereine und Einzelsportler für besondere sportliche Leistungen. Da die Bürgermeisterin verhindert war, begrüßte der Erste Stadtrat und Dezernent für Sport- und Vereinsangelegenheiten Jörg Pöschl die zahlreichen Anwesenden im Namen der Stadt und forderte sie zunächst zu einem Ständchen für den Falkensteiner Ortsvorsteher Walter Schäfer auf, der auch an seinem Geburtstag an der Sportlererehrung teilnahm und von Pöschl nach der Vergabe der Urkunden einen „preisgekrönten Falkensteiner Apfelwein“ überreicht bekam. Anschließend bedankte sich Pöschl auch beim Regionalmarktdirektor, Leiter der Königsteiner Volksbank und treuer Gast der Sportlererehrung Thomas Häuser: „Ohne die finanzielle Unterstützung [...] der Frankfurter Volksbank könnten wir als Stadt Königstein unsere Sportler in dieser Form und in dieser Höhe nicht ehren.“ Häuser erwiderte den Dank an die Organisatoren der Stadt: „Wir fördern die Sportlererehrung seit einigen Jahren

[und] machen das auch mit einer wirklichen Überzeugung. [...] Für die Region etwas zu tun, heißt nicht nur, wirtschaftlich etwas zu tun, [sondern auch] kulturell zu unterstützen [und damit] auch den Sportbereich zu unterstützen.“ Dabei gehe es nicht nur um messbare Leistungen, sondern auch um Integration und das soziale Gefüge, das durch die Vereine und ihre Mitglieder gefördert wird. „Vereine sind das Rückgrat einer Kommune.“, so Häuser. Die Urkunden und Preise verteilten Pöschl und Häuser gemeinsam.

Lebendige Sport- und Vereinslandschaft

Mit beinahe 100 größeren und kleineren Vereinen aller Arten ist die Vereinslandschaft der Stadt lebendiger denn je. Die Zahl der Fördervereine in Königstein habe sich in den letzten 20 Jahren vervierfacht, so Pöschl. „Manche Vereine sieht man sehr stark im Gesellschaftsleben, manche weniger.“ Insbesondere der Sport sei ein besonders sichtbares und vielfältiges Feld, das es auch in schwierigen Zeiten für den Stadthaushalt zu erhalten gelte. Viele Kommunen würden Sparmaßnahmen zunächst beim Sport ansetzen. „Das machen wir

seit Jahren nicht so.“ Hier seien sich alle Fraktionen im Stadtparlament einig. „Wir versuchen, als Stadt Königstein den Sport hier zu fördern, so gut es uns eben möglich ist“, sagt Pöschl, weshalb man den Vereinen mit Investitionen in die Sportinfrastruktur, bei Nutzungsgebühren für Sportanlagen und anderen laufenden Kosten tatkräftig zur Seite stehe. Pöschl sprach den Sportlern, Trainern und Vereinsvorständen im Namen der Stadt seinen Dank dafür aus, dass sie den Namen Königsteins mit ihren sportlichen Leistungen in die Region hinaustragen. „Ich hoffe, dass wir mit unserer Ehrung heute zumindest annähernd ein klein wenig unseres Dankes an Sie zurückgeben können.“

Ehrung der Mannschaften

Los ging es mit der Ehrung der Mannschaftsleistungen. Beginnend mit dem 1. FC-TSG Königstein wurden die zahlreichen Erfolge der verschiedenen Jugendmannschaften des Fußball-Vereins gewürdigt. Schatzmeister Sven Gniza nahm die Urkunden stellvertretend für seinen Verein an.

Fortsetzung auf Seite 4



www.metzgerei.de

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler
in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Adventstage
21. bis 28.11.2025

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

mauk
GARTENWELT

Lichterfeste:
Freitag, 14. & 21.11.
von 19-22 Uhr

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr
Fr.: 9 – 22 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Freitag, 14. & 21.11.
9 – 22 Uhr geöffnet
Sonntag, 16.11.
11 – 17 Uhr geöffnet

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt
per Whatsapp!

VOLVO

Die Zukunft
des Fahrens.

Schon heute erleben,
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

**HUNGER
KENNT
KEINE
UHRZEIT**

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARMER KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79

Suttonmundo



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Ein langes Kapitel bewegt sich: Erste Sondierung für Lärmschutzwand

Nach langer Zeit kommt nun Bewegung in das Projekt: Die Errichtung der Lärmschutzwand an der B8 im Bereich des Königsteiner Kreisels kann mit ersten vorbereitenden Erkundungsbohrungen beginnen. Im Zuge der geplanten Maßnahme sind diese Erkundungsbohrungen zunächst erforderlich, um die Bodenverhältnisse zu prüfen und die weiteren Bauabläufe präzise planen zu können. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich ab dem 12. November starten und etwa bis zum 28. November dauern. Sie werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt. Während der Bohrarbeiten ist vorgesehen, im Bereich des Kreisels eine äußere Fahrspur zeitweise zu sperren. Trotz Einschränkungen

kann der Verkehr weiterhin über die B8 fahren. Auch der Fußweg entlang der westlichen Seite des Sportplatzes kann während der Maßnahme offen bleiben. Durch die notwendigen vorbereitenden Arbeiten kann der Gehweg im Mammolshainer Weg derzeit nicht fertiggestellt werden, was zu einer Verzögerung der dortigen Bauarbeiten führt. Die Stadt Königstein bittet um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen. Die Vorbereitungen sind ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Realisierung der Lärmschutzwand, die künftig eine Entlastung für die Anwohnerinnen und Anwohner bringen wird und wichtig ist für die Öffnung der bislang geschlossenen Kreiselspur.

Vorbereitung der Rammsondierungen in der Königsteiner Stadtmitte

Aufgrund von Terminverschiebungen finden die Arbeiten zur Rammsondierungen in der Konrad Adenauer Anlage nun ab dem 24. November 2025 statt. Im Rahmen der Neugestaltung der Stadtmitte werden die vorgesehenen Rammkernsondierungen, sowie Sondierungen mit einer schweren Rammsonde durchgeführt. Das ist ein bodenmechanisches Untersuchungsverfahren, das zur Erkundung des

Baugrunds eingesetzt wird. Dabei wird eine Stahlsonde mit definierter Spitze schlagartig in den Boden gerammt, um festzustellen, wie dicht oder fest der Boden ist, welche Schichten vorhanden sind.

Zur Vorbereitung dieser Arbeiten finden im Vorfeld voraussichtlich am **Freitag, den 21. November 2025**, Baugrunderkundungen statt.

Aquakurse im Kurbad Königstein: Guter Start in das neue Jahr

Das Kurbad Königstein startet ab Mitte Januar 2026 dienstags und donnerstags sowie mittwochs morgens mit neuen Aquakursen. Im Angebot sind Aquajogging und Aquafitness. Das Kurbad freut sich, ab Januar aufgrund der hohen Nachfragen gleich zwei neue Kurse zusätzlich anbieten zu können. Ganz neu im Programm ist dienstags Aquasport – ein Kurs, der Aquafitness sowie Aquajogging vereint. Perfekt für alle, die sich nicht zwischen zwei Kursen entscheiden möchten. Das einzigartige Ganzkörpertraining im schwimmtiefen Wasser ist eine bestens geeignete Variante, um sich in den Wintermo-

naten fit zu halten. Wasserauftrieb und Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft, Ausdauer und das Herz-Kreislaufsystem. Für 155 Euro kann man 10 Einheiten lang in den Aquakursen trainieren. Inklusive der Trainingseinheit von 45 Minuten hat man insgesamt 3 Stunden die Möglichkeit zum Schwimmen. Buchungen sind ab Dienstag, 18. November, um 9 Uhr (nur mit dem ausgefüllten Anmeldeformular) möglich. Alle wichtigen Informationen zu den Kursen findet man auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de.

Königsteiner Stadt- und Burgführung am Abend

Am kommenden Sonntag, 16. November, lädt die Kur- und Stadtinformation zu einem weiteren unterhaltsamen Spaziergang durch Kurpark und Stadtmitte auf die Burg herzlich ein. Im Mittelpunkt der etwa 90-minütigen Führung stehen die Burgruine und ihre bewegte Geschichte von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen und mehr von der Entwicklung Königsteins vom mittelalterlichen „Flecken“ zum Heilklimatischen Kurort zu erfahren.

Da kurz nach Start der Führung die Dämmerung einsetzt, wird Königstein von den Burgmauern im schwindenden Lichte der Dämmerung zu betrachten sein und vielleicht eine vorweihnachtliche Stimmung verbreiten. Die Teilnahme an der Stadtführung kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Kinder mitlaufender Eltern zahlen bis zum 18. Geburtstag nichts. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt! Anmeldungen werden gerne entgegengenommen, telefonisch unter (06174) 202 300 oder per E-Mail unter anmeldung@koenigstein.de Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, in Königstein im Taunus.

Korrektur



Foto: Stadt Königstein

In der Ausgabe Nummer 45 vom 6. November 2025 ist der Pressestelle der Stadt Königstein ein Fehler im Text „Entdeckung in Falkenstein – Gemälde der jüdischen Künstlerin Martha Woelke“ unterlaufen. Die Stadt möchte sich hiermit entschuldigen und den Sachverhalt richtigstellen. **Die jüdische Künstlerin aus Falkenstein heißt Martha Woelcke. Sie wohnte und malte in der heutigen Taunusstraße 5.** Das Gemälde zeigt den Blick aus ihrem Fenster.

Me, myself and I: Düster-witzige Lese- Performance mit dem „Herrn der Stimmen“



Foto: Stadt Königstein

Zwei aktuelle Bücher, die sich mit einem hochbrisanten Thema auseinandersetzen, präsentiert die Stadtbibliothek Königstein in einer packenden Lesung am **3. Dezember 2025 um 19 Uhr**.

Der Lübecker Schauspieler Rainer Rudloff wird aus „Mirror“ von Karl Olsberg und „Qualityland“ von Marc-Uwe Kling lesen. In beiden Romanen sehen wir uns einer nahen Zukunft ausgesetzt, in der die Möglichkeiten der Datennutzung durch KI so fortge-

schritten sind, dass es Geräte, Apps und Konzerne gibt, die die Bedürfnisse der Menschen schneller und gründlicher erkennen als diese selbst. Das führt in „Mirror“, dazu, dass die Geräte beginnen, ein gefährliches Eigenleben zu entwickeln. In „Qualityland“ ist dies längst Normalität. Dort wird mit erfrischendem Humor gezeigt, wie man z.B. einen lebenslang gültigen Dating-Vertrag abschließt, der einem immer den aktuell bestpassenden Partner vermittelt – mit Rückgabegarantie! Vertragsabschlüsse werden zudem generell nicht mehr mit Fingerabdruck besiegelt, sondern mit Lippenabdruck – küss dein Tablet! Mit Rudloff hat die Bücherei erneut jenen außergewöhnlichen Stimmwandler und Spezialisten für skurrile Lesungen gewinnen können, der das Publikum in Königstein wie auch ganz Deutschland begeistert. In diesem Jahr war der Schauspieler aus Lübeck bereits mit einer Kinderveranstaltung auf der Burg Königstein und mit dem „Hobbit“ in der Konrad-Adenauer-Anlage zu Gast. **Tickets sind für 5 Euro in der Stadtbibliothek erhältlich.**

Achtsamkeitsbasiertes Selbstmitgefühl MSC: Vortrag von Heide Fischer

Heide Fischer, Königsteinerin, Wirtschaftspsychologin, MBSR-Trainerin und MSC-Lehrerin, hält in der Stadtbibliothek am **24. November 2025 von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** einen Vortrag über achtsamkeitsbasiertes Selbstmitgefühl. Manchmal ist das Chaos des Lebens schwer zu ertragen. Herausforderungen, Veränderungen und Unsicherheiten bringen uns aus dem Gleichgewicht. Achtsamkeit und Selbstmitgefühl laden ein, dabei gut für uns selbst zu sorgen und uns mit Freundlichkeit und Verständnis zu begegnen. Dafür werden in den Kursen zu Achtsamem Selbstmitgefühl die eigenen Bedürfnisse erforscht, die per-

sönlichen Grenzen erkannt und die eigene motivierende Stimme entdeckt. So kehrt man bei regelmäßiger Praxis des Mitgefühls ein bisschen mehr zu sich selbst zurück und findet wieder eine lebenswertere Balance. MSC (Mindful Self Compassion) basiert auf der bahnbrechenden Forschung von Kristin Neff und dem klinischen Fachwissen des amerikanischen Psychologen Christopher Germer. Stetig zunehmende Forschungsbefunde zeigen, dass größeres Selbstmitgefühl deutlich mit mehr emotionalem Wohlbefinden, weniger Angst, Depression und Stress und einem Aufrechterhalten von gesunden Lebensweisen einhergeht.

DHL-Abgabestelle



Foto: Stadt Königstein

Schon gewusst? Beim Kiosk „Scharfes Eck“ gibt es neben der Post eine zweite DHL-Abgabestelle. Für alle, die ihre Pakete schnell und unkompliziert verschicken möchten – direkt gegenüber des italienischen Supermarkts Giovo. Mit den langen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 20 Uhr ist sie eine ideale Ergänzung zur Post in der Stadtgalerie .

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag, der immer am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent begangen wird, erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Auch in Königstein im Taunus finden an diesem Tag Gedenkfeiern statt.

Zentrales Gedenken in Falkenstein

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag beginnt am 16. November 2025 um 12.45 Uhr am Ehrenmal Falkenstein im Reichenbachweg. Die Gedenkfeiern Falkenstein und Kernstadt Königstein werden gemeinsam abgehalten.

Gedenkfeier zum Totensonntag auf dem Schneidhainer Friedhof

Der Ortsbeirat Schneidhain lädt am 23. November um 11.30 Uhr zur Gedenkfeier am Totensonntag ein. Auf dem Schneidhainer Friedhof (Trauerhalle) wird der Toten und der in diesem Jahr Verstorbenen gedacht. An der Gestaltung der Gedenkfeier wirken mit: Prädikantin Frau Großjohann von der evangelischen Kirchengemeinde, der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain, die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain sowie der Gesangverein Schneidhain. Alle Königsteiner Bürgerinnen und Bürger und Gäste sind herzlich zu diesen Gedenkstunden eingeladen.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Verantwortung übernehmen: CDU geht geschlossen in die Kommunalwahl

Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Falkenstein – starkes Team, klare Ziele und neue Energie für Königstein
Königstein (kw) – Mit Rückenwind aus erfolgreichen Wahlkämpfen und einem spürbaren Gemeinschaftsgeist hat die CDU Königstein im Bürgerhaus Falkenstein ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf zwei intensive Jahre, die Wahl des Vorstandes und die Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 15. März 2026. Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogn begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie Gäste aus Bund, Land und Stadt, darunter den Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp, den Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Hogn betonte in ihrer Rede, dass die CDU Königstein gezeigt habe, was möglich sei, wenn man zusammenhalte, Verantwortung übernehme und mit Leidenschaft arbeite und formulierte das Ziel, wieder stärkste Kraft zu werden und Königstein mit Zuversicht und Weitsicht zu gestalten.

Kommunalwahlliste vorgestellt

Erster Stadtrat Jörg Pöschl stellte im Anschluss die Kommunalwahlliste vor, die die Breite der Stadtgesellschaft und den Generationswechsel in der Partei sichtbar macht. Unter den ersten elf Plätzen stehen sechs Frauen, unter den ersten 30 finden sich 15 neue Gesichter, insgesamt treten 44 engagierte Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Stadtteilen an. Einen besonderen Schwerpunkt setzt die CDU auf die Stadtverordnetenversammlung: Die Liste führt Annette Hogn an, auf den Plätzen zwei und drei folgen Fraktionsvorsitzender Daniel Georgi und Erster Stadtrat Jörg Pöschl. Die Aufstellung bildet ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern ab, vereint Erfahrung mit neuen Perspektiven und repräsentiert alle Königsteiner Stadtteile. Auch in den Stadtteilen setzt die CDU auf starke Teams: In Falkenstein führt der erfahrene Kommunalpolitiker Walter F. Schäfer die Liste an, in Mammolshain formiert sich um Robert Bielefeld ein neues, tatkräftiges Team, und in Schneidhain steht Matthias Wagner auf Platz eins, gefolgt von Renate Ernst und Ralf von Cleef. Damit bekennt sich die CDU ausdrücklich zu bürgernaher Stadtteilpolitik mit direktem Draht in die Lebenswirklichkeit der Menschen.

Stimmen aus den Stadtteilen ernst nehmen

Fraktionsvorsitzender Daniel Georgi ordnete den politischen Kurs der vergangenen Monate in drei Worten: zuhören, entscheiden, durch-

halten. Er erläuterte, dass Zuhören bedeute, die Stimmen aus den Stadtteilen ernst zu nehmen – mit mitgliederoffenen Fraktionssitzungen und regelmäßigen Gesprächen mit Vereinen, Feuerwehr, Handel und Bürgerschaft. Entscheiden heiße, Verantwortung zu übernehmen – auch bei schwierigen Themen. Und durchhalten bedeute, Kurs zu halten, bis Ergebnisse im Alltag spürbar seien. Als Beispiele nannte er die Neuaufstellung des Feuerwehrbedarfsplans mit Blick auf heutige Risiken, die Umsetzung der Innenstadtgestaltung nach Jahrzehnten der Planung mit mehr Aufenthaltsqualität und barrierefreien Bushaltestellen sowie die klare Haltung beim Bürgerhaus Falkenstein: keine teuren Provisorien, sondern eine tragfähige Lösung, die dem Vereins-, Kultur- und Sportleben gerecht wird.

Vorstandswahlen

Bei den Vorstandswahlen wurde Annette Hogn mit breiter Zustimmung als Vorsitzende bestätigt. Christoph Scharr bleibt stellvertretender Vorsitzender, Stephanie Kluge übernimmt das Amt der Schriftführerin, Daniela Wirtnik bleibt Schatzmeisterin, Matthias Wagner wurde zum Mitgliederbeauftragten gewählt. Dem erweiterten Vorstand gehören Franz-Anton Bind, Thomas Boller, PD Dr. Stephan Dützmann, Dr. Andreas Meyer, Martin Orlopp, Dr. Sebastian Schalk, Beatrice Schenk-Motzko, Prof. Dr. Andreas Walter und Toni Zender an. Hogn fasste zusammen, Kontinuität und frischer Wind schlossen sich nicht aus – genau diese Mischung brauche Königstein jetzt.

Veranstaltungen

Mit einem klaren inhaltlichen Kurs, einer motivierten Mannschaft und einem geschlossenen Vorstand blickt die CDU Königstein selbstbewusst auf die kommenden Monate. Bereits im November folgen zwei öffentliche Veranstaltungen: am 12. November der Königsteiner Tafelrunde „Das Spiel der Könige – Kulturelle Aspekte des Schachs“ mit Dr. Thomas Thomsen und am 16. November das traditionelle Grünkohlessen mit einem Vortrag über die Paulskirche als „Haus der Demokratie“. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.cdu-koenigstein.de.

Fazit

Mit einer jungen, vielfältigen und entschlossenen Mannschaft, klaren politischen Schwerpunkten und sichtbarer Geschlossenheit startet die CDU Königstein in die Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2026 – mit dem Anspruch, Königstein mit Mut, Verstand und Verantwortung zu gestalten.

Königsteiner Forum

Königstein (kw) – Das Königsteiner Forum lädt am Montag, 17. November, um 20 Uhr zu einem Vortrag mit Prof. Dr. Johannes Krause (Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig) ein. Der Veranstaltungsort für das Königsteiner Forum ist bis auf Weiteres das **Haus der Begegnung in der Bischof-Kaller-Straße 3** in Königstein, nicht mehr die Frankfurter Volksbank. Unter dem Titel „Die genetische Geschichte der Europäer: Migration und Anpassung in der Vorgeschichte“ wird Prof. Krause Erkenntnisse aus der Paläogenetik vorstellen. Seine Forschung gibt faszinierende Einblicke in die Wanderungsbewegungen, genetischen Anpassungen und evolutionären Entwicklungen des Menschen in Europa – von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Prof. Krause promovierte 2008 im Fach Genetik an der Universität Leipzig und arbeitete anschließend am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie. Es folgten eine

Professur für Archäo- und Paläogenetik an der Universität Tübingen sowie die Direktion am Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena. Seit 2020 leitet er das Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig. Seine wissenschaftlichen Leistungen haben weltweit Beachtung gefunden: Er war an der Entschlüsselung des Neandertaler-Erbguts beteiligt, wies nach, dass Neandertaler und moderne Menschen dasselbe Sprachgen (FOXP2) besitzen und er entdeckte den Denisova-Menschen. Zudem konnte er zeigen, dass die meisten heutigen Pest-Erreger auf den mittelalterlichen „Schwarzen Tod“ zurückgehen. Das Königsteiner Forum und die Stadt Königstein freuen sich, mit Prof. Krause einen international renommierten Forscher in Königstein begrüßen zu dürfen. Anmeldung bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, unter Telefon (0 61 74) 202 251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de



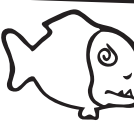
Große Neueröffnung



AKTION:
Akku-Hörgerät
Silk C&G 3IX
nur **599€***
statt 1.909,-

*Aktionspreis gültig bis 20.11.2025 für Akku-Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk Charge & Go 3 IX (exkl. Ladegerät). Gilt im Fachgeschäft Königstein für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von € 10,- pro Hörgerät. Solange der Vorrat reicht. Wir behalten uns vor die Aktion zu verlängern. Hörgeräte-Abbildung nicht in Originalgröße. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Königstein im Taunus, Frankfurter Straße 1
☎ 06174 / 73 09 • optik-hallmann.de

KARTENVORVERKAUF
im **main-taunus-zentrum**
**Ticket Snapper**
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer STANDORT! GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNTERGESCHOSS

Zusammen!
Mit **2€** die Welt verändern


BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

**BAUMARKT**
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

Meiss
Wohnen • Küchen • Betten • Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

ZELLER
Ihr Möbel- & Küchenprofi

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Schreinerei Brühl GmbH • 61462 Königstein
Auch in diesem Jahr wieder für Sie:
Weihnachtsbäume
in verschiedenen Größen
Lieferung innerhalb 5 km kostenfrei.
Gerne können Sie sich den Weihnachtsbaum per WhatsApp aussuchen unter 0176 46085070.
Am 2. und 3. Adventswochenende gibt es frisch geräucherte Forellen.
Um Vorbestellung wird gebeten.
Ab 23. 11. – 24. 12. 2025
Mo. – So. 10.00 – 19.00 Uhr
Limburger Straße 28 A • Tel. 06174/21706

**Podologie Liliana**
Wir begrüßen Ana, anerkannte Podologin, im Praxisteam
Die Podologie Liliana in Königstein ist eine familiengeführte Praxis, die für Fachkompetenz, Hygiene und persönliche Betreuung steht.
Unsere Philosophie: Gesunde Füße sind die Grundlage für Bewegung, Balance und Lebensqualität.
Wir behandeln Selbstzahler und Privatpatienten und können dank unserer neuen Podologin noch intensiver auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten eingehen.
Termin telefonisch:
0176 55072746
Podologie Liliana
Klosterstraße 1, 61462 Königstein

**Bäder • Heizung • Solar alles aus einer (Meister-)Hand**
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

**Weitere Informationen unter**
brhhh.com/falkenstein-grand/adventskonzert-am-1-advent

30. NOVEMBER AB 15 UHR
»Adventskonzert am 1. Advent«
Das Falkenstein Grand lädt zum traditionellen Adventskonzert und Weihnachtsmarkt auf der Skyline-Terrasse ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste am 1. Advent ab 15 Uhr.
**FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN**

**Kronberger Bote**

jetzt weltweit lokal

www.taunus-nachrichten.de

Sportlererehrung im Bürgerhaus Falkenstein „Vereine sind das Rückgrat einer Kommune“

Fortsetzung von Seite 1
Der Verein, der in seiner jetzigen Konstellation bereits seit 22 Jahren existiert, hat mittlerweile über 600 Mitglieder, 80 Trainer und 30 Mannschaften. Der Verein stelle damit „ein absolutes Aushängeschild im Bereich des Fußballs hier in der Rhein-Main-Region dar“, so Pöschl. Nach dem gemeinsamen Foto durften die Fußballer im Rahmen eines Gewinnspiels noch auf eine Torwand und eine Dartscheibe schießen.
Weiter ging es mit dem Tischtennisclub Königstein 1948 e.V., der mit seinen acht Mannschaften in diesem Jahr ebenfalls bereits einige Erfolge feierte. Nach der Vergabe der Urkunden erklärte Jonathan Friedel, Trainer und Mitglied der 2. Mannschaft des Clubs, den Anwesenden einige Besonderheiten der schnellen Sportart. Nachdem auch der TTC einen Schuss auf die Torwand und Zielscheibe abgegeben hatte, gab es für Friedel noch eine spezielle Herausforderung: ein Show-Match gegen Thomas Häuser, der in seiner Jugend ebenfalls Tischtennisspieler war. Um die Chancengleichheit herzustellen, musste Friedel dabei mit einer Bratpfanne als Schläger antreten, gewann das Spiel aber trotzdem mit knappem Vorsprung.
Zu guter Letzt stand noch die Ehrung des Schulsport-Club Königstein e.V. auf dem Programm. Der Verein, der ursprünglich aus der St. Angela-Schule heraus entstanden ist, heißt auch Sportler aus anderen Schulen will-

kommen und ist vor allem für sein Volleyball-Engagement bekannt. Darüber hinaus bietet der SCK seit einigen Jahren auch Orientierungslauf als festen Bestandteil seines Programms an.
Dabei handelt es sich um einen Natursport, bei dem es darum geht, ein festgelegtes geografisches Ziel auf verschiedenen Wegen zu erreichen. Trainer Ingo Horst zeigte dem Publikum dazu zwei Videos, in denen die vielfältigen Eindrücke und Erlebnisse des Teams dokumentiert wurden. Nach der Überreichung der Urkunden durfte auch der SCK noch am Gewinnspiel teilnehmen, kam aber ebenso wie der TTC nicht gegen die Leistung des Fußballclubs an, der damit zwei Kurbad-Karten für sich gewann.

Ehrung der Einzelsportler

Im Anschluss wurden noch einige Einzelsportler und Mitglieder auswärtiger Vereine besonders geehrt. Alina Gulevich und Maria Kras vom Tischtennisclub bekamen Urkunden für ihre Leistungen bei den Hessischen Meisterschaften (Gulevich: 3. Platz Hessische Jahrgangsmeisterschaften / Kras: 1. Platz Hessische Rangliste, Jahrgangsmeisterschaften und Meisterschaften) und bedankten sich bei den Teammitgliedern und ihrem Trainer Jonathan Friedel für die Unterstützung. Nicole Eva Schulz vom TSV Schlangenbad-Georgenborn wurde für ihre Leistungen bei den Landesmeisterschaften im Bogenschießen (5. Platz

Halle, 6. Platz im Freien) geehrt und brachte einen ihrer Bögen auf die Bühne mit, um den Anwesenden ihre exotische Sportart etwas näher zu bringen. Für 10- bis 80-Jährige geeignet, sei das Bogenschießen ein „sehr schöner Sport“, den man – je nach Motivation – sehr lange ausüben könne und bei dem Deutschland zur Weltspitze gehöre, so Schulz.
Zum Schluss wurden Alexander (Deutsche Jahrgangsmeisterschaften: 5. Platz 200m Brust / Deutsche Meisterschaft C-Finale: 3. Platz 200m Brust) und Carl Wang (Hessische Langbahnmeisterschaften: 2. Platz 100m Schmetterling, 2. Platz 200m Rücken) vom SCW Eschborn für ihre Leistungen im Schwimmsport gewürdigt. Die beiden Königsteiner schwimmen seit 10 Jahren und trainieren bis zu 6 Mal in der Woche mit dem Ziel weiterer Medaillen.

Abschließende Danksagungen

Nach der Vergabe aller Urkunden bedankte sich Jörg Pöschl sowohl bei den Lokalzeitungen für ihre Berichterstattung als auch bei Thomas Häuser für die tatkräftige Unterstützung sowie bei Tatjana Hahn, Sachverwalterin für Kinder, Jugend und Vereine der Stadt Königstein, für ihr leidenschaftliches Engagement bei der Organisation der Sportlererehrung. Die beiden bekamen von Pöschl Blumen überreicht. Nach dem gemeinsamen Abschlussfoto gab es für die Sportler noch eine Mittagsmahlzeit.

WGS mit neuem Vorstand „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“



Der neue Vorstand der WGS: Reinhard Boger (Beisitzer), Volker Bartmann (Schriftführer), Christoph Klomann (1. Vorsitzender), Bettina Gerlowski-Zengeler (2. Vorsitzende), Stephanie Marx (Kassiererin) und Frank Schrange (Beisitzer; v. li.)

Foto: privat

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
15. November 2025: Dr. Anette Fach, Dornbachstraße 33 A, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 633366
16. November 2025: Verena Kunz, Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 13.11. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Fr., 14.11. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Sa., 15.11. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

So., 16.11. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel: 06174/21597

Mo., 17.11. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

Di., 18.11. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Mi., 19.11. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Alexander Schramm redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Freitag, 14. November 2025

Lange Nacht
der Thermen

Bis 24 Uhr: Schwimmen ·
Saunen · Erholen · Genießen

... in
Hessen

19:00 – 24:00 Uhr
„Karibische Nacht“
im Kurbad Königstein

Foto: Kurbad Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 13.11. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & natürlich exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Fr 14.11. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 14.11. | 19.00 – 24.00 Uhr | Kurbad Königstein, Le-Cannet-Rocheville-Str. 1
Lange Nacht der Thermen im Kurbad Königstein
Genießen Sie diesen außergewöhnlichen Abend unter dem Motto: „Karibische Nacht“ mit Wellness, Entertainment & Event-Aufgüssen in der Sauna. Für das besondere Massage-Angebot an diesem Aktionstag ist eine Buchung unter der (01 74) 3110639 erforderlich. Hinweis: Das Babybecken steht ab 16.30 Uhr an diesem Tag nicht mehr zur Verfügung.

Sa 15.11. | 13.00 – 15.00 Uhr | Café Breilecker, Hauptstraße 3
Adventszauber im Café Breilecker in Königstein
Herzliche Einladung zum „Lebkuchen-Haus-Basteln“ mit der Fachberaterin für Ernährung Danijela Mertel. Für Kinder ab 6 Jahren. Teilnahmegebühr 18 Euro. Anmeldung erforderlich unter: info@danijela.de.

So 16.11. | 11.00 Uhr | Ev. Martin-Luther-Kirche Falkenstein, Debusweg 6
150 Jahre MGv 1875 Falkenstein – Ökom. Gottesdienst mit anschl. Feier
Auch im Jubiläumsjahr des MGv Falkenstein gestalten die Sängerinnen und Sänger des MGv 1875 Falkenstein den Gottesdienst musikalisch mit.

So 16.11. | 12.45 Uhr | Ehrenmal Falkenstein, Reichenbachweg/Feldbergstr.
Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Falkenstein
Die Feierstunde für Königstein Kernstadt & alle Stadtteile findet in diesem Jahr im Stadteil Falkenstein statt. Die Ansprache hält Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen.

So 16.11. | 16.00 Uhr | Heinrich-Dorn-Halle, Am Hohlberg
Heimatkino Schneidhain
Herzliche Einladung des HBV Schneidhain zum Heimatkino „Schneidhain in den Jahren 1975 – 1985“ von Hubert Müller.

So 16.11. | 16.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung am Abend
Unterhaltsamer Spaziergang in der Dämmerung durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein, ca. 90 Min. Teilnahme: 5 Euro (Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro). Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Mo 17.11. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Lesung: „Keine Panik“ – Erinnerung an Douglas Adams
Einladung zum Vortrag von Dr. Michael Hesse über die Zusammenarbeit des britischen Schriftstellers Adams mit der Komiker-Truppe „Monty Python“ und seiner Reisen zu bedrohten Tierarten im Pazifikraum. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten per Email an: stadtbibliothek@koenigstein.de.

Di 18.11. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Di 18.11. | 18.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Spielleabend in der Stadtbibliothek
Herzliche Einladung zum Spielleabend an jedem 3. Dienstag im Monat. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mi 19.11. | 10.02 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 261
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Von Kronberg – Oberhöchstadt – Jagdhaus- und Arbeiterweg nach Falkenstein; 7,4 km. Einkehr: Jett's Restaurant ca. 12.30 Uhr

Mi 19.11. | 10.30 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Königstein Stadtmitte über Schneidhain zur Roten Mühle, ca. 4 km. Einkehr: Rote Mühle ca. 12.30 Uhr.

Mi 19.11. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Werte treffen Wirtschaft „Gemeinsam Zukunft gestalten“
Netzwerk für Unternehmer- und Freiberuflerinnen. Die Themen für diesen Abend: Wirtschaft mit Werten denken – Zukunft gestalten – Netzwerken mit Tiefe – Starke Partner gewinnen. Anmeldung unter: heidi.ehniss@t-online.de oder guettler@claus-blumenauer.de (Mobil: 0160-97744086).

Vorschau:
Do 20.11. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Konzert des Sinfonieorchesters Rhein Main
Programm: Mozart: Sinfonia concertante für Violine und Viola Es-Dur KV 364
Sophie Müller (Violine) und Lorenz Niemann (Viola) Tschaiakowsky: Sinfonie Nr. 4 F-Moll op. 36. **VVK:** Kur- & Stadtinformation, Buchhandlung Millennium.

Kur- und Stadtinformation (KuSI)
mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag,
Donnerstag & Freitag
Samstag
Mittwoch & Sonntag

9.00 bis 17.00 Uhr
10.00 bis 15.00 Uhr
geschlossen!

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

„Frischer Schwung bei Glashüttener Grünen“

Glashütten (kw) – Mit frischem Schwung ziehen die Glashüttener Grünen in den Wahlkampf um die Gemeindevertretung 2026. „Wir freuen uns auf den kommenden Wahlkampf, in den wir mit einer attraktiven und jungen Liste gehen“ sagt Franz Seiter, Sprecher der Glashüttener Grünen. Die Liste, die am Samstag, den 8. November, auf einem Parteitreffen im „Alten Rathaus“ in Oberems gewählt wurde, ist jünger und vielfältiger geworden. Nach knapp zwei Stunden Diskussion unter der Leitung von Patricia Peveling (Königstein) war die Liste gemeinsam beschlossen: Auf den ersten zehn Plätzen sind mit Laurenz Nikutta, Frauke Röger, Berenike Holst, Carlos Ott und Daniel Brösamle fünf neue Gesichter, die mit frischen Ideen und Perspektiven die Grünen weiter voranbringen werden. Mit Laurenz Nikutta (Zimmermann

/ AzuBi) werden vor allem auch Jugendliche und junge Erwachsene eine Stimme in der Gemeindevertretung erhalten. Und mit Dr. Christian Holst, Jürgen Usinger, Thomas Berger und Franz Seiter ist die Erfahrung für eine starke Fraktions- und Gremienarbeit gesichert. „Natürlich ist es das Ziel, unsere fünf Sitze in der Gemeindevertretung zu halten, wenn möglich sogar auszubauen. Wir wissen aber auch, dass es aktuell bei Themen wie Klima und Natur Gegenwind gibt“, sagt Dr. Christian Holst, der auf den ersten Listenplatz gewählt wurde. Wie aber gerade die Diskussion um die Ausweisung von Naturflächen in Oberems als Wohnbaugebiet zeige, braucht es eine starke Stimme in der Gemeindevertretung, die genau hinschaut, in welche Richtung sich unsere Gemeinde entwickelt. Die Gemeindevertretung ist

nicht der Bundestag, sagt Dr. Holst. In der Gemeindevertretung kommt es auf eine klare Positionierung und die Bereitschaft an, pragmatisch mit allen Parteien in der Sache zusammenzuarbeiten. „Das ist uns in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich gelungen, so dass wir unsere Themen in den Bereichen Umwelt, Wasser und Verkehr setzen konnten und Projekte für die Gemeinde gemeinsam voranbringen.“

Listenplätze:

1. Dr. Christian Holst, 2. Laurenz Nikutta, 3. Frauke Röger, 4. Jürgen Usinger, 5. Berenike Holst, 6. Thomas Berger, 7. Isabell Schmunk, 8. Carlos Ott, 9. Daniel Brösamle, 10. Franz Seiter, 11. Alexa Welk, 12. Ivan Hristov, 13. Lisa Dziambor, 14. Wilhelm Dorn, 15. Beate Berger, 16. Gebina Wildermann, 17. Susanne Conrad, 18. Claudia Lang

„Unsere Kirche braucht Schaufenster“

Glashütten (kw) – Pfarrer Michael Stichling wurde am 9. November im Gemeindehaus der Evangelischen Lukasgemeinde Glashütten durch Propst Oliver Albrecht in den Ruhestand verabschiedet. Zuletzt war der 67-Jährige in der Lukasgemeinde Glashütten als Pfarrer tätig. Davor war er 22 Jahre Gemeindepfarrer in verschiedenen Frankfurter Kirchengemeinden (ein Jahr in Niedereschbach und 21 Jahre in Nordwest) sowie in Wiesbaden (Marktkirchengemeinde, Stephanusgemeinde, Kreuzkirchengemeinde). „Unsere Kirche braucht Schaufenster“, sage ich immer. Wir müssen offen sein, nach draußen gehen. Kirche in besonderer Weise darstellen. Auch mal anders, als man es erwartet, sodass die Menschen aufmerksam werden“, erklärt Stichling. Als leidenschaftlicher Musiker mit eigener Band gehört für ihn seit jeher gute Musik dazu. Ein passendes Schaufenster waren für ihn ganz naheliegend die Fenster des Gemeindehauses in Niedereschbach, die er in Kooperation mit Künstlern für alle sichtbar gestaltete. Aber auch der Kerbgottesdienst oder eine gemeinsame „St. Patrick’s-Night“ mit der katholischen Gemeinde. „Ich habe immer versucht, Kirche mit anderen Leuten zu verbinden. Überall, wo es dem Glauben, dem aufeinander zugehen, der Gleichberechtigung, dem Frieden oder dem miteinander Leben dient, bin ich dafür, den Glauben gemeinsam zu feiern. Diese Offenheit hat mich stets begleitet“, so Stichling. So hat er zum Beispiel in Wiesbaden Abende im Advent mit Kirche und musikalischer Gestaltung durch Sänger des Staatstheaters organisiert, die immer ausverkauft waren. Oder in Niederursel eine gemeinsame Musik- und Kultur-Veranstaltungsreihe mit ei-



Pfarrer Michael Stichling wurde am 9. November in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Foto: Ev. Dekanat Kronberg

ner anthroposophischen Einrichtung in der Nachbarschaft initiiert. „Ich habe überlegt, was vereinbarend ist und nicht nur danach geschaut, was man nicht miteinander kann“, ergänzt er. Geprägt hat ihn in dieser Hinsicht ein Studienaufenthalt in Brasilien, wo er nicht nur die Befreiungstheologie, sondern auch offenere Gottesdienstformen mit viel Bewegung kennen gelernt hat. „Ich finde es überhaupt spannend, spirituell neue Erfahrungen zu machen. Veranstaltungen, bei denen man den eigenen Glauben nochmal anders gestalten, erleben und teilen kann, habe ich deshalb immer als wunderbar empfunden“, er-

klärt Stichling. „Jeder ist auf dem richtigen Weg, wenn es der Weg zu Gott und seinen Gedanken ist. Wichtig ist die Gewissheit, dass man mit dem Glauben an Gott gut begleitet ist“, ergänzt er. Ein besonderes Projekt während seiner vielen Jahre in Niederursel war die Renovierung der Gustav-Adolf-Kirche. „Martin Elsässer hat die Kirche 1927 im Bauhaus-Stil geplant. In den 70er Jahren wurde vieles daran geändert. Das ursprüngliche Farb- und Raumkonzept war nicht mehr erkennbar. Als ich unter Farbschichten ein ehemaliges Wandgemälde entdeckt habe, war das der Anstoß für das Großprojekt. Zusammen mit dem Bundesdenkmalamt haben wir das Gebäude komplett in das ursprüngliche Aussehen zurückgeführt – auch die bunten Fenster wurden wieder durch lichtdurchlässige Klarglasfenster ersetzt“, berichtet Stichling. Das führte ihn zur nächsten Event-Idee: Mithilfe eines befreundeten Lichtkünstlers setzte er die Kirche und ihre Geschichte bei der Frankfurter Luminale in Szene und zeigte sie in ihrem völlig neuen „Licht“. In der Gemeindearbeit war ihm die Seelsorge ein besonderes Anliegen. „Ich mache meine Arbeit mit Herzblut und genau dieser Kontakt mit den Menschen in verschiedenen Situationen hat den Beruf für mich so spannend gemacht. Bei den Kasualien auch auf diejenigen zuzugehen, die nicht mehr der Kirche angehören. Das hätte Jesus genauso getan. Da war ich auch offen für besondere Wünsche: eine Taufe im Fluss oder im Garten zum Beispiel“, erzählt Stichling. Diese fortwährenden Begegnungen mit Menschen werde er im Ruhestand auch vermissen. Aber er freut sich auf mehr Zeit für seine Musik und seine zweite Leidenschaft: den Wassersport – egal ob mit dem Segelboot, Kanu oder Stand-Up-Paddle-Board.

Kulturkreis Glashütten lädt zum Adventskonzert ein

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt herzlich zum traditionellen Adventskonzert am Sonntag, 30. November, um 18 Uhr in die Katholische Kirche Glashütten ein. Unter dem Motto „Klang des Advents“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein festliches und stimmungsvolles Konzerterlebnis. Mit Lars Sokola (Orgel) und Alexander Sauer (Trompete) gestalten zwei über den Taunus hinaus bekannte, herausragende Musi-

ker den Abend. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Pietro Baldassari, Felix Mendelssohn Bartholdy, Arvo Pärt und weiteren Komponisten, die in ihrer Vielfalt den besonderen Zauber der Adventszeit widerspiegeln. Das Zusammenspiel von Orgel und Trompete lässt die unterschiedlichen Facetten dieser Jahreszeit lebendig werden – mal feierlich und erhaben, mal still und meditativ.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm freuen, das barocke Pracht mit romantischen und modernen Klangfarben verbindet. Der Eintritt ist frei; Spenden zur Unterstützung der Kulturarbeit in Glashütten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: <https://www.kulturkreis-glashuetten.de/>

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Do. 20.11.2025

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

06174 - 2 12 64

*keine Diagnostik

Alte Apotheke

Apotheker Dr. Thomas Weeber
Limburger Str. 1A | 61462 Königstein
Mo. - Fr. 08.30 - 18.30 Uhr | Sa. 08.30 - 13.30 Uhr

SCHMERZ-GEPLAGT?

DENTAL BALANCE CONTROL

Leiden Sie unter Kopfschmerzen, Nackenverspannungen, Tinnitus oder Schwindel? Häufig liegt die Ursache im Kiefer. Dental Balance Control – die nächste Generation der CMD-Therapie, die mit digitaler Diagnostik und interdisziplinärer Behandlung, Ursachen aufspürt und löst. Erfahren Sie, wie wirkungsvoll sich Zahnmedizin und Prototherapie ergänzen können – und stellen Sie Ihre Fragen direkt vor Ort.

VORTRAG mit Experten
19. November 2025

ZEIT: 19 - 20.30 Uhr
ORT: Kronberg
Praxis Baumstark
Frankfurter Straße 13a
(Über Drogerie Rossmann)

dental fit
gesund beginnt im mund

EINTRITT FREI. Eine Informationsveranstaltung von Medizinerinnen für Patienten. Mehr Informationen und Anmeldung über unsere Webseite oder Facebook (team.baumstark).
zahnzentrum-kronberg.de

27. NOVEMBER • AB 19 UHR

CHARLIE CHAPLIN

Kinoabend mit »Der große Diktator« in der Tizians Bar.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Tickets und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/kino

VILLA ROTHSCILD
KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

– ANZEIGE –

MVV Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe



Experteninfos aus erster Hand gibt es bei den MVV Infoabenden. Foto: MVV Energie AG

Wissenswertes rund um die Energiewende im Eigenheim bietet die MVV Energie AG, am 21. November um 17 Uhr beim Infoabend im MVV Showroom in Schwalbach. Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe achten? Welche Förderungen sind möglich? Und wie lassen sich Kosten durch intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen

gibt es kompetente Antworten aus erster Hand bei dem **MVV Infoabend am 21. November.** Im Anschluss an die Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre individuellen Fragen stellen und die innovativen Anlagen besichtigen. Bei Snacks und Getränken lässt sich der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Außerdem profitieren Interessierte von einer Rabattaktion auf Photovoltaik und Wärmepumpen! Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Showroom in Schwalbach vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen im Komplettpaket inkl. Einbau durch eigene Fachhandwerker an. Der Standort von MVV befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b in Schwalbach. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. **Infos und Anmeldung unter: mvv.de/infoabende**

Leserbrief

Umgestaltung Stadtmitte

Unsere Leserin Kerstin Uhe, Am Kaltenborn in Königstein, schreibt uns zum Thema „Umgestaltung der Stadtmitte“ Folgendes: Der erste Baum ist bereits gefallen für „Aufenthaltsqualität“ am Ellasprudel. Wer soll sich denn da aufhalten wollen – umtost von Verkehr? Ist das erdacht als Ausgleich für die Aufenthaltsqualität in der jetzigen Ruheinsel Konrad-Adenauer-Parkanlage? Wie absurd ist denn das: Noch zusätzlich Bäume zu fällen als Ersatz für die etwa zwanzig Bäume, die dort im Park gefällt werden sollen, um Platz zu schaffen für eine Tiefgarage mit Zu- und Abfahrt und einen Busbahnhof für sieben Busse. Gefällt werden sollen teils sehr alte und Stadtbild prägende, ebenso auch wertvolle Bäume wie Gingko, Blutbuche, Zeder, Eibe und Bergahorn. Auch das Rosengärtchen wird beseitigt. Und: Was sagt eigentlich das Umweltgutachten der Planer dazu aus? Schließlich

übertrifft die positive CO₂-Bilanz großer alter Bäume um ein Vielfaches diejenige von neuen kleinen Bäumchen und Blümchen. Und: Die versiegelte Fläche wird größer sein als die zu renaturierende, denn die Fahrbahn der Georg-Pingler-Straße gehört ebenfalls zum förderungswürdigen Areal. Und: Was ist, wenn dem RMV der jetzt geplante Busbahnhof für sieben Busse als zu klein erscheint? Andere Städte wären glücklich, eine so charmante und gewachsene Parkanlage mitten in ihrer Stadt zu haben. Hier wird der beliebte und, auch durch Veranstaltungen, vielseitig genutzte Park mit hoher Aufenthaltsqualität vernichtet – für immer. Sollten die Planungen in der jetzigen Form tatsächlich realisiert werden, wird es diese Parkanlage nicht mehr geben. Auch nicht den Burgblick. Er wird ersetzt durch einen Busblick. Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!

ALK Mitgliederversammlung beschließt lange Kandidatenliste

Königstein (kw) – Mit bekannten und neuen Gesichtern für das Stadtparlament sowie die drei Ortsbeiräte und einer traditionell sehr langen Kandidatenliste tritt die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) zur Kommunalwahl im März 2026 an. Dies beschloss die Mitgliederversammlung der unabhängigen Wählergemeinschaft am 4. November. Dr. Hedwig Schlachter, Vorsitzende der ALK, berichtete aus der Vorstandsarbeit, die bereits die Kommunalwahl am 15. März 2026 im Blick hat. Sie betonte dabei, dass es der ALK nicht in erster Linie darum gehe, Politik gegen die anderen Parteien zu machen, sondern die Ziele der ALK zu erreichen – nämlich eine ökologisch orientierte transparente Politik, die eine behutsame Stadtentwicklung verfolge. Hierzu sei die ALK zu Kompromissen bereit, das sei in einer Demokratie notwendig. Allerdings bedeuten Kompromisse immer, dass beide Seiten nachgeben. Sie würde es begrüßen, wenn Königstein zu einer solchen Form der Parlamentsarbeit finden würde. Die beiden Fraktionsvorsitzenden Nadja Majchrzak und Runa Hammerschmidt schilderten die Arbeit der seit 2016 stärksten Fraktion aus ihrer Sicht: Die ALK sei eine nicht zu überhörende Stimme. Nach der letzten Kommunalwahl 2021 hatten ALK und CDU eine Zusammenarbeit begonnen, die jedoch nicht so verlief wie erhofft. Die ALK-Fraktion wollte durch eine gemeinsame Mehrheit mit der CDU für Bewegung sorgen. Es zeigte sich allerdings, dass die CDU von der ALK verlangte, wesentliche Grundpositionen zu opfern. Die CDU kündigte diese Zusammenarbeit dann nach der Bürgermeisterwahl, in der die ALK-Kandidatin Nadja Majchrzak nur sehr knapp unterlag, auf. Seitdem nutze die Fraktion wechselnde Mehrheiten, um ihre Positionen für Königstein umzusetzen. So sei es zum Beispiel gelungen, den Kranichplatz in Mammolshain zu erhalten und den von der ALK vorgeschlagenen Standort für die neue Feuerwehr festzulegen. Die ALK sei und bleibe das politische Korrektiv in Königstein. Mit ihrer Königstein-



Foto: Petra Geis

kompetenz habe die ALK auch immer die Finanzen im Blick. Deshalb müssten die Zahlen für das Kurbad endlich öffentlich gemacht werden. Es werde dann für jeden ersichtlich, dass das Kurbad so nicht weiter geführt werden könne. Sinnlose Ausgaben trotz negativem Haushalt wie die Tiefgarage in der Konrad-Adenauer-Anlage werde die ALK auch weiterhin kritisieren und transparente Informationen einfordern. Die ALK und ihre Fraktion im Stadtparlament sei ein starkes Team mit einem breiten Netzwerk von Menschen, die ihre Sachkenntnis einbringen. Mit dieser Gewissheit hätten die beiden langjährigen Fraktionsvorsitzenden sich entschlossen, aus der ersten Reihe zurückzutreten. **Abstimmung über die Kandidatenlisten** Dr. Hedwig Schlachter stellte anschließend die Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 15. März 2026 vor. Der Mitgliederversammlung wurde dabei die Gelegenheit gege-

ben, eigene Vorschläge zu machen und die Kandidatinnen und Kandidaten der vordersten Listenplätze stellten sich vor. Die Listen für das Stadtparlament und die Ortsbeiräte Falkenstein, Mammolshain wurden in geheimer Wahl einstimmig von den jeweils anwesenden 38 bzw. 37 Wahlberechtigten gewählt. Lediglich bei der Liste für den Ortsbeirat Schneidhain gab es eine Nein-Stimme. Viele vertraute Namen stehen auf den Spitzenplätzen der ALK-Liste: Für das Stadtparlament nominierten die Mitglieder den langjährigen Stadtverordneten und Bauexperten Günther Ostermann an erster Stelle, gefolgt von der Redakteurin Regina Krachowitzer-Galle und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschuss Andreas Colloseus. Nicole Höltermann, von 2016-2021 Ortsvorsteherin in Schneidhain, steigt auf Platz vier nach einer Pause ebenso wieder in die Politik ein wie das ALK-Gründungsmitglied Berthold Malter auf Platz sechs. Da-

zwischen auf Platz fünf kandidiert der derzeitige Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse. Detlef Chill (Bau- und Umweltausschuss) und Sabine Fischer (Kultur, Jugend, Soziales) folgen auf Platz sieben und acht. Die Dezernentin für Grünanlagen Gabriela Terhorst und der Garten- und Landschaftsbauer Uwe Lampe stehen auf Platz neun und zehn. Die langjährigen Magistratsmitglieder Sabine Mauerwerk (Kulturdezernentin) und Hans-Reinhard Leppin kandidieren auf Platz 12 und 13. Neu in die Politik steigen der 34-jährige IT-Unternehmer Michael Gutbier (11) und der 29-jährige Installateur Lars Reul (15) aus Mammolshain sowie der Bankkaufmann Franz Lücke (14) ein. Alle drei verbindet ihr langjähriges ehrenamtliche Engagement bei den Feuerwehren. Diesem Kreis ist auch der Schneidhainer Ortsvorsteher Wolfgang Gottschalk (19) zuzurechnen. Die derzeitigen Ausschussvorsitzenden Hannelore Brill (BUA) und Markus Klein (KJS) stehen auf Platz 16 und 18, dazwischen kandidiert Isabell Kern als Neuzugang. Auf den Plätzen 35 bis 37 stehen die derzeitigen und ehemaligen Fraktionsvorsitzenden Nadja Majchrzak, Runa Hammerschmidt und Dr. Hedwig Schlachter. Den Ehrenplatz am Ende der 81 Kandidatinnen und Kandidaten umfassende Liste nimmt Wolf Dietloff von Bernuth ein. Er war der Sprecher der vor 50 Jahren gegründeten Bürgerinitiative „Rettet den Bangert“, die eine der Wurzeln der ALK ist. **Ortsbeiratslisten** An der Spitze der Kandidaten für die Ortsbeiräte stehen als Wiedereinsteiger Armin Gehrig in Falkenstein und die derzeitigen Ortsvorsteher für Mammolshain und Schneidhain Günther Ostermann und Wolfgang Gottschalk. In Falkenstein folgen Robert Glässer und Gabriela Terhorst, in Mammolshain Silvia Gutbier, Lars Reul, Michael Gutbier, Christian Müller, in Schneidhain Gilbert Schulz-Schomburgk, Nicole Höltermann, Uwe Lampe und Regina Krachowitzer-Galle.

Schülerfirma der St. Angela-Schule setzt auf fair produzierte Stofftaschen

Königstein (kw) – Seit September 2023 ist an der St. Angela-Schule in Königstein eine neue Schülerfirma aktiv: Die Schülerfirma der R9a verkauft Stofftaschen aus Biobaumwolle, die die Mitglieder eigenständig färben, designen und bedrucken. Unterstützt wird das Projekt von der Stiftung „Tools for Life“, deren Geschäftsführerin, Dr. Sandra Rothenberger, selbst einst Schülerin der St. Angela-Schule war. Die Stiftung begleitet die Initiative sowohl finanziell als auch durch fachlichen Rat durch Daniel Gottschlich (Projektmanager) und Wiebke Grimm (Marketing-Referentin). Die Idee hinter der Schülerfirma geht weit über den Verkauf von nachhaltigen Taschen hinaus. Die Schülerinnen sammeln wertvolle Erfahrungen in unternehmerischem Denken und Handeln. Sie planen die Produktion, kalkulieren Preise, organisieren den Vertrieb und setzen kreative Designs um. „Wir lernen nicht nur, wie man ein Produkt herstellt, sondern auch, wie man es erfolgreich vermarktet“, berichtet eine der beteiligten Schülerinnen. „Das ist ein tolles Gefühl, wenn unsere Ta-



Die fair produzierten Taschen der Schülerfirma sind ein echter Hingucker. Foto: St. Angla-Schule

schen von anderen gekauft und im Alltag genutzt werden.“ Die Schülerfirma findet Raum im Fach S.T.A.R.C.K., welches ein praxis- und berufsorientiertes Wahlpflichtfach im Realschulzweig der St. Angela-Schule ist. In der 9. Klasse gründen die Kurse jeweils eine Schü-

lerfirma. „Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Schülerinnen sich dem Projekt widmen. Nachhaltigkeit und Unternehmertum zu verbinden, ist eine wichtige Kompetenz für die Zukunft“, betont der begleitende Lehrer Jonas Friedrich. **Nachhaltigkeit im Fokus** Die Stofftaschen bestehen aus zertifizierter Biobaumwolle und werden mit umweltfreundlichen Farben gestaltet. Damit setzen die Schülerinnen ein Zeichen gegen Plastikmüll und für nachhaltigen Konsum. „Viele von uns achten mittlerweile bewusster darauf, welche Materialien wir nutzen“, erklärt eine Teilnehmerin. „Mit unseren Taschen möchten wir nicht nur eine Alternative zu Plastiktüten bieten, sondern auch andere zum Nachdenken anregen.“ Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Schülerfirmen jungen Menschen praxisnahe Einblicke in wirtschaftliche Abläufe ermöglichen. Neben unternehmerischen Fähigkeiten stärken die Schülerinnen auch ihre Teamarbeit,

Kreativität und Eigenverantwortung. Die ersten Verkaufsaktionen beim Adventsbasar und vor Ostern bestätigen den Erfolg der Idee – die Taschen sind beinahe ausverkauft! In diesem Schuljahr plant die Schülerfirma neben dem Launch eines neuen Produktes – unterstützt durch die Stiftung „Tools for Life“ und die Greenfields Management GmbH – auch die Teilnahme an einem Handwerkswettbewerb, um die handwerklichen Fähigkeiten und das Interesse am Handwerk der Schülerinnen zu steigern. Hierbei erfahren die Schülerinnen Unterstützung durch lokale Handwerksbetriebe und den Makerspace der St. Angela-Schule. Das Projekt Schülerfirma fügt sich nahtlos in die Werte der St.-Angela Schule ein, die sich als zertifizierte Umweltschule für Umweltbewusstsein und soziales Engagement einsetzt. Die Schülerfirma der St. Angela-Schule beweist: Wirtschaftliches Denken und Nachhaltigkeit lassen sich erfolgreich verbinden – und das mit großem Lerneffekt für die Schülerinnen.

30 Jahre Wein-, Käse- und Olivenprobe des Förderkreises Le Cannet

Königstein (kw) – Am vergangenen Freitag lud der Förderkreis der Städtepartnerschaft mit Le Cannet seine Mitglieder und Freunde zu einer besonderen Weinreise an die Loire ein. Im festlich geschmückten Haus der Begegnung begrüßte der Vorsitzende Alexander Hees rund 104 Gäste zur traditionellen Wein-, Käse- und Olivenprobe, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feierte. „Wir feiern heute Abend ein kleines Jubiläum, denn unsere Wein-, Käse- und Olivenprobe findet nun schon seit 1995 regelmäßig statt. Der Vorstand und das Komitee freuen sich sehr, dass sich dieser Abend immer noch so großer Beliebtheit erfreut“, sagte Hees bei seiner Begrüßung. Durch den genussvollen Abend führte erneut der Ehrenvorsitzende und Weinkenner Dr. Reinhard Siepenkort, der die Gäste mit auf eine Reise entlang der Loire nahm. Sechs ausgewählte Weine – darunter Sancerre, Pouilly-



Jung und Alt traf sich zur beliebten Wein-, Käse- und Olivenprobe.



Köstlichkeiten und Raritäten begeisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Fotos: Riedel

Fumé und Chinon – aus renommierten Weingütern der Region wurden präsentiert und fachkundig erläutert. Passend dazu servierte Marie-Charlotte Siepenkort erlesene französische Käsespezialitäten wie Picandou, Délice de Bourgogne, Coeur de Neufchâtel und den Klassiker Comté. Für mediterrane Akzente sorgte Hanne Brill, die zwei exquisite Olivensorten – die Peranzano-Olive und die „La Bella di Cerignola“ – anbot. Die Gäste genossen die harmonische Kombination aus Wein, Käse und Oliven sichtlich und ließen sich nach den Verkostungen gerne noch ein Glas ihres Lieblingsweins nachschenken. In geselliger Atmosphäre klang der Abend bei anregenden Gesprächen und vielen schönen Momenten aus. Der Vorsitzende Alexander Hees zeigte sich am Ende des Abends rundum zufrieden: „Es war wieder ein wunderbarer Abend unter Freunden, der zeigt, wie lebendig unsere Städtepartnerschaft und unser Vereinsleben sind.“ Einen ausführlichen Bericht mit Bildern über die Weinprobe finden Interessierte unter www.le-cannet.de

Spielenachmittag der Kolpingfamilie Mammolshain

Mammolshain (kw) – Die Kolpingfamilie Mammolshain lädt herzlich zum Spielenachmittag am 16. November um 15 Uhr im Haus St. Michael ein. Es erwartet die Teilnehmenden eine vielseitige Auswahl an Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen für alle Altersgruppen. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Der Spielenachmittag bietet eine entspannte Gelegenheit, gemeinsam neue Spiele kennenzulernen, Spaß zu haben und Kontakte in der Gemeinschaft zu pflegen.

Vernissage am Nikolaustag in Mammolshain

Mammolshain (kw) – Die Königsteiner Künstlerin Michelle Bunte lädt am Nikolaustag ein: Am Samstag, 6. Dezember, gibt es Im Kleinfeld 40 in Königstein-Mammolshain eine Ausstellung unter dem Motto: **Mein Weg in die kreative Selbständigkeit - Kunstvoll durch den Advent.** Der Eintritt ist frei, um das leibliche Wohl muss man sich keine Sorgen machen, denn es wird einen Glühwein-Empfang, Snacks und Wurst geben. Allerdings wird um kurze Anmeldung per E-Mail unter michellebunter@web.de gebeten. Wer sich vorab einige Arbeiten der Künstlerin (die übrigens eine hervorragende Apfelweinkelterin ist!) anschauen möchte, kann das auf ihrem Instagramprofil tun (der Benutzername ist „michelle_nelo_chan“).

Adventsveranstaltung für Schneidhainer Senioren

Schneidhain (kw) – Der Ortsbeirat Schneidhain lädt am Dienstag, 25. November, ab 17.30 Uhr zum Adventsessen in die „Dorfschänke“ herzlich ein. Familie Arora übernimmt die Bewirtung der Gäste und bietet das beliebte Gansessen an. Für die Planung ist eine Anmeldung bis zum 19. November unter Angabe von Name, Telefonnummer und Anzahl der Teilnehmer erforderlich, entweder telefonisch unter 06174-3517 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail unter ortsbeirat.schneidhain@koenigstein.de

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

„Wenn es in der Schulpause nach frischen Brötchen duftet ...“



Bei der reichhaltigen Auswahl ist für alle etwas dabei. Foto: privat

Wie der Bistro-Verein der BNS für Genuss, Gemeinschaft und gute Laune sorgt – und warum helfende Hände gesucht werden

Königstein (kw) – Wenn um 9.15 Uhr die Türen des Bistros der Bischof-Naumann-Schule aufgehen, strömt Schülern der Duft von frischen Brötchen entgegen, liebevoll belegt von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Von der herzhaften Salamivariation über Mozzarella-Brötchen, Frischkäsestangen bis hin zu kleinen Naschereien, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit einem kleinen Kakao im Tetra Pack und einem Lächeln dazu wird die erste Pause schnell zum Lieblingsmoment des Schultages.

Selbst die Schülerinnen und Schüler schwärmen vom Bistro: „Hier ist es fast wie in einer Familie, alle sind so nett und freundlich“, erzählte kürzlich ein Kind, das von einer anderen Schule zur BNS gewechselt ist. Und das ist kein Zufall: Hinter der Theke stehen engagierte Eltern, Freunde und Ehemalige, die mit viel Herzblut und ehrenamtlich dafür sorgen, dass in der Pause nicht nur der Hunger gestillt wird, sondern auch das Miteinander stimmt. Der Bistro-Verein der Bischof-Neumann-Schule ist ein fester Bestandteil des Schullebens, getragen von Ehrenamtlichen aus der Elternschaft. Sie organisieren den Einkauf, belegen Brötchen, verkaufen in der Pause, sorgen für das leibliche Wohl in der Mittagspause und halten das Bistro am Laufen.

Knoten Frankfurt: Wieder volles Verkehrsangebot ab dem 17. November

Rhein-Main/Königstein (kw) – Gute Neuigkeiten für das Rhein-Main-Gebiet: Ab dem 17. November besetzt die Deutsche Bahn (DB InfraGO) die Stellwerke im Knoten Frankfurt so, dass Fahrgäste wieder das volle Fahrplanangebot nutzen können. Die umfangreiche Einstellungs- und Ausbildungsoffensive mit konstanter Ausbildung von Azubis wie Quereinsteigern entfalten ihre Wirkung. Die DB dankt allen für ihre Geduld während des eingeschränkten Angebots, jeweils in den Abendstunden, in den ver-

gangenen Monaten. Das heißt für Königstein: Aus Richtung Frankfurt Höchst fahren die Züge der RB12 aus Königstein wieder bis in den Frankfurter Hauptbahnhof. Für einen auskömmlichen Personalbestand in der Region und bundesweit setzt die DB ihre Recruiting-Aktionen weiter verstärkt fort. Aktuell werden rund 180 angehende Zugverkehrssteuernde in Hessen ausgebildet. Zudem starten monatlich ein bis zwei neue Kurse für Quereinsteigende in Hessen.

OGV Mammolshain erhält das Betriebsschild der Apfelwein- und Obstwiesenroute

Mammolshain (kw) – Der Obst- und Gartenbauverein GV ist seit der Gründung der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute 1995 aktiv dabei und war an vielen Aktionen – wie zum Beispiel dem „Rad- und Wandertag“ – konzeptionell und in der Umsetzung beteiligt. Auch jetzt bei der Neuorganisation der Regionalschleife zwischen Main und Taunus war der Verein von Beginn an unterstützend dabei. „Es ist schön, dass wir so treue und verlässliche Vereinsmitglieder haben“, so Vorsitzender Reinhard Birkert. „Zudem ist der OGV Mammolshain einer der Vorreiter, die sich für den Erhalt unserer Kulturlandschaft und die Pflege unserer Streuobstwiesen einsetzen. Der Apfelanbau und die Kastanie sind die prägenden Elemente der Kulturlandschaft in Mammolshain.“

Am Ende der Erntezeit hat nun der Vorsitzende der Regionalschleife zwischen Main und Taunus – Reinhard Birkert – dem Vorsitzenden des OGV Mammolshain, Werner Plescher, das Betriebsschild überreicht. „Das Betriebsschild symbolisiert zum einen die Mitgliedschaft und zum anderen die Zielsetzung der Regionalschleife zwischen Main und Taunus – Reinhard Birkert – dem Vorsitzenden des OGV Mammolshain, Werner Plescher, das Betriebsschild überreicht. „Das Betriebsschild symbolisiert zum einen die Mitgliedschaft und zum anderen die Zielsetzung der Regionalschleife zwischen Main und Taunus – Reinhard Birkert – dem Vorsitzenden des OGV Mammolshain, Werner Plescher, das Betriebsschild überreicht. „Das Betriebsschild symbolisiert zum einen die Mitgliedschaft und zum anderen die Zielsetzung der Regionalschleife zwischen Main und Taunus – Reinhard Birkert – dem Vorsitzenden des OGV Mammolshain, Werner Plescher, das Betriebsschild überreicht.“



Werner Plescher nimmt das „Betriebsschild“ entgegen. Foto: privat

Der traditionelle Apfelweinanstich des OGV findet jedes Jahr Ende Januar in der Vereins-halle statt. Am Donnerstag, 27. November, findet um 20 Uhr das Adventsbasteln und Adventskranzbinden statt, eine schöne Pflege des Brauchtums.

Hessen in aller Kürze

Königstein (kw) – Den 80. Geburtstag unseres Bundeslandes feiert die Hessische Landeszentrale für politische Bildung mit dem Theaterstück „FINDING HESSEN. Die kürzeste Geschichte Hessens aller Zeiten“ von und mit Tino Leo. Zur Premiere lädt die Hessische Landeszentrale alle Interessierten am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr ins Haus der Begegnung in Königstein ein. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen nimmt die Landeszentrale für politische Bildung per E-Mail unter der Adresse vorzimmer@hlz.hessen.de entgegen. Alternativ findet man eine Übersicht über die kommenden Termine auch im Internet unter <https://hlz.hessen.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>



Verein durch seine öffentlichen Veranstaltungen ein wichtiger Faktor im kulturellen Leben der Stadt Königstein und des Stadtteils Mammolshain.

„In diesem Jahr waren wir von den Spätfrösten sehr betroffen“, so Werner Plescher. „In Mammolshain hing so gut wie kein Apfel. Aber das ist Natur. Wir haben allerdings viele Kunden für unsere Apfelpresse von außerhalb und so wurden bei uns doch viele Tonnen Äpfel gepresst.“

Kids Camp trifft auf fit4future

Bewegung hält uns alle fit – das weiß doch jedes Kind! Oder etwa nicht?!

Auch in der bilingualen Vor- und Grundschule des Kids Camps ist diese Redewendung Kindern wie Lehrkräften gut bekannt. Doch weiß auch jeder, was sonst noch dahintersteckt? Denn neben körperlicher Ertüchtigung sind ebenso gesunde Ernährung, psychische Gesundheit (Stichwort: Suchtprävention) sowie geistige Fitness unerlässlich für unser Wohlbefinden. Um all diesen Aspekten auf den Grund zu gehen und mehr darüber zu erfahren, hat sich die Kids Camp Bilinguale Vor- und Grundschule vor über zwei Jahren gemeinsam mit der bundesweiten Präventionsinitiative fit4future von DAK-Gesundheit und der fit4future Foundation auf den Weg gemacht, die Kinder und auch das Personal zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren. In zahlreichen Online-Workshops und Veranstaltungen bildete sich ein Team aus Schulleitung und Sportlehrkräften weiter und implementierte sukzessive das erworbene Wissen in den Schulalltag. Mit dem Ziel der Schaffung einer gesunden, stressfreien und positiven Lebenswelt Kita/Schule existieren bereits feste Bestandteile in der Kids Camp Konzeption wie das Bewegungskonzept ‚Kids Camp in Motion‘ oder auch der zuckerfreie Vormittag. Beides wird tagtäglich in den Kids Camp Einrichtungen gelebt und hat seinen festen Platz. Nicht zuletzt bildet auch der Fortschritt in der Digitalisierung, die sich im Einsatz von Tablets und Smartboards bereits ab Klasse eins widerspiegelt, die Grundlage für eine Sensibilisierung zu einem bewussten Umgang mit Medien sowie einer damit verbundenen (Medien-)Suchtprävention. Auch dies ist ein Baustein, den es gilt, im Sinne eines gesundheitsfördernden Heranwachsens zu berücksichtigen

und der in der Kids Camp Bilinguale Grundschule im Lehrplan verankert ist. Diese aufgeführten Schwerpunkte sind es, die nun im Oktober ihren Höhepunkt in einem fit4future-Aktionstag fanden, an dem alle Klassen von der Vorschule bis zur vierten Klasse teilnahmen. Gemeinsam mit der Area-Managerin Frau Find wurden zehn verschiedene Stationen angeboten und von den Klassen nacheinander ausprobiert. Am Morgen starteten alle gemeinsam mit einem aktivierenden Warm Up auf dem Schulhof, bevor es in Gruppen zu den einzelnen Angeboten ging. Mit dem Aktionstag wurden die vier Handlungsfelder Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und geistige Fitness sowie Suchtprävention für alle Kinder und Lehrkräfte greifbar. Mit jeder Menge Spiel und Spaß setzten sich die Kinder mit Präventionsthemen auseinander. Es wurden Bewegungsspiele, mehrere Quiz zur Gesundheit und zur Ernährung, Geschicklichkeitsübungen und vieles mehr angeboten. Zum Abschluss des Vormittags fand eine Entspannungsübung statt, mit der die Schülerinnen und Schüler nachvollziehen konnten, wie Atmung und Entspannung im Zusammenhang stehen. Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben, laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Open House am Donnerstag, 20. November, von 17 bis 18.30 Uhr ein. Vor Ort in der Bischof-Kaller-Straße 1b in Königstein können Sie sich weitergehend über das Kids Camp Konzept und die aktuellen Projekte informieren. Melden Sie sich gerne telefonisch an, Tel.: 06174 9987500 oder übersenden Sie uns direkt bei Interesse an einem Vorschul- oder Schulplatz das unverbindliche Anmeldeformular, das sie auf unserer Website finden: <https://www.kidscamp-ggmbh.de/de/downloads/>



KIDS CAMP BILINGUAL PRE- AND PRIMARY SCHOOL

OPEN HOUSE

All parents, families, and friends are warmly welcome!

Thursday, 20.11.2025

17:00 - 18:30

Bischof-Kaller-Straße 1b
61462 Königstein im Taunus

- Tour the school
- Meet teachers
- View student projects
- Ask questions

For more info: 06174-9987500

Visit us: www.kidscamp-ggmbh.de



BNS nahm kurz entschlossen eine Apfelbaum-Challenge an

Königstein (kw) – Bei strömendem Regen wurde an der Bischof-Neumann-Schule die Apfelbaum Challenge erfüllt. Zwar ohne Schülerinnen und Schüler, wie ursprünglich geplant, dafür aber mit Schulhündin Lotta und dem Willen, den Zeitplan der Challenge einzuhalten.

Am frühen Morgen des 27. Oktober wurde auf einem schönen Platz hinter dem Unterstufentrakt ein stattlicher Apfelbaum der Sorte „Kaiser-Wilhelm“ gepflanzt. Bereits Tage vorher war das Loch von Schülern ausgehoben worden. Unter fachmännischer Anleitung des Forstwissenschaftlers Christoph von Eisenhart Rothe kam der Baum in die mit Regenwasser gefüllte Pflanzgrube und wurde mit zwei Pfosten und Kokosstrick stabilisiert. „Wir sind zuversichtlich, dass dieser schöne Apfelbaum in einigen Jahren schon Äpfel für unseren beliebten Apfelsaft tragen wird“, so die Leiterin der Umwelt-AG der BNS, Dr. Claudia von Eisenhart Rothe.

Jens Henninger, Schulleiter: „Ich bedanke mich bei der Grundschule Königstein für die Nominierung sowie allen Beteiligten und unserer Schulhündin Lotta. Wir haben die Challenge erfreut angenommen und, trotz starken Regens, erfolgreich vollendet. Wir nominieren nun die St. Angela-Schule.“

Lotta hat die Pflanzaktion auch in ihrem Instagram Auftritt schulhuendin_lotta gepostet.



Foto: BNS

Kostenlose Online-Vorträge zu Heiztechnik, Wärmedämmung und Sanierung

Hessen (kw) – Die **Energieberatung der Verbraucherzentrale** bietet auch im November Online-Vorträge, um Verbraucherinnen und Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet verfolgen sie live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können den Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen.

Mittagssnack: Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden am Mittwoch, 19. November, 12 bis 13 Uhr

Die Sanierung eines Gebäudes durch Wärmedämmung spart Energie und Heizkosten. Im Zuge der Klimaanpassung gewinnt auch der Hitzeschutz durch die gewonnene Isolierung an Bedeutung. Energieberater Robert Spalj diskutiert mögliche technische Varianten und das richtige Vorgehen bei der Planung. Auch die aktuelle staatliche Förderung wird thematisiert.

Energetische Sanierung von Wohngebäuden am Mittwoch, 26. November, 17.30 bis 19 Uhr

Mit der energetischen Sanierung eines Wohngebäudes können Energieverbrauch und Energiekosten reduziert sowie Raumklima und Wohnkomfort verbessert werden. Gleichzeitig kann die nachträgliche Dämmung das Haus vor Feuchtigkeit und Schimmel schützen und es wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Viele Hausbesitzerinnen und -besitzer fragen sich jedoch, ob sich eine Sanierung lohnt, welche Kosten entstehen und worauf zu achten ist.

Energieberater Dipl.-Ing. Georg Bitterberg informiert in diesem Online-Vortrag über geeignete Maßnahmen, hilft Fehler zu vermeiden und gibt Tipps zu Fördermitteln. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und bei Interessenten zuhause an.

Mehr Informationen gibt es auf: verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

ASB bietet Hausnotruf mit Sprach- und Sturzerkennung

Hochtaunus (how). Mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Selbstständigkeit: Mit Caru Care ergänzt der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Westhessen seine Hausnotrufangebote um ein modernes System, das gezielt auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen – mit intelligenter Technik, die im Hintergrund schützt, ohne aufdringlich zu sein. Das unauffällig designte Gerät stammt aus der Schweiz und verbindet klassische HausnotrufFunktionen mit innovativen Extras. Besonders hervorzuheben ist die integrierte Spracherkennung: **Im Notfall reicht ein einfacher Zuruf – Caru Care erkennt die Stimme des Nutzers und stellt automatisch eine Verbindung zur 24-Stunden-Notrufzentrale des ASB her.** Dort steht rund um die Uhr geschultes Fachpersonal bereit, um im Ernstfall schnell Hilfe zu leisten.

Ein weiterer Pluspunkt: Der mitgelieferte Handsender mit Sturzerkennung reagiert automatisch bei einem Sturz – selbst dann, wenn die betroffene Person nicht mehr aktiv einen Notruf auslösen kann. Damit bietet das System zusätzliche Sicherheit, auch in besonders kritischen Momenten.

Darüber hinaus fördert Caru Care auch aktiv das Wohlbefinden seiner Nutzerinnen und Nutzer: Eine Trinkerinnerung sorgt dafür, dass regelmäßig Flüssigkeit aufgenommen wird – ein Aspekt, der im Alter oft vernachlässigt wird, aber essenziell für die Gesundheit ist. Ergänzt wird das System durch einen CO2-Sensor, der bei schlechter Luftqualität

MEIN NEUES LÄCHELN IN 24 STUNDEN!

WIEDER RICHTIG KAUEN, SPRECHEN, LACHEN

Wenn mehrere Zähne wackeln, fehlen oder der Zahnersatz nicht mehr richtig sitzt, leidet oft der ganze Alltag: Kauen, Sprechen und Lächeln werden zur Belastung. Mit einer modernen Methode setzen wir vier oder sechs Implantate und darauf sofort eine feste Brücke – Ihre neuen Zähne.

So haben die Patienten schon am nächsten Tag wieder feste Zähne im Mund. Keine wackeligen Prothesen, kein langes Warten – innerhalb eines Tages kehrt ein Stück Lebensqualität zurück. Ob diese Behandlung für Sie passt, klären wir am besten in einem persönlichen Gespräch.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSBACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

DER SPEZIALIST FÜR ZAHNIMPLANTATE

Susann Pásztor zu Gast bei LeseLust

Königstein (kw) – Zu einer Lesung mit Susann Pásztor aus ihrem neuen Buch „Von hier aus weiter“ lädt der Förderverein LeseLust e.V. für **Montag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr** in die Stadtbibliothek Königstein ein.

Tickets kosten 15 Euro und sind im Eventim Ticketshop erhältlich

Susann Pásztor erzählt in ihrem aktuellen Buch die Geschichte von Marlene, die nach 30 Ehejahren Witwe wird. Doch sie kann nicht trauern; sie ist vor allem wütend und verweigert sich jeglicher Anteilnahme. Erst als sie Begegnungen mit anderen zulässt, erkennt sie, dass man im Leben eine zweite – und vielleicht auch eine dritte – Chance bekommt...

Ein Roman, der Trauer und Leichtigkeit in einer lebensbejahenden Geschichte verbindet.

MGV Falkenstein gedenkt verstorbener Mitglieder

Falkenstein (kw) – Im Rahmen eines Gottesdienstes am 16. November in der Evangelischen Kirche in Falkenstein wird der MGV Falkenstein anlässlich seines 150. Jubiläums der verstorbenen Mitglieder gedenken. Der Gemischte Chor wird unter der Leitung seines Dirigenten Phillip Raatz den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Im Anschluss treffen sich die Sängerinnen und Sänger im MGV-Vereinshaus zu einem Umtrunk. Der Anlass ist das 20-jährige Bestehen des Vereinshauses. Zwei Jahrzehnte ist es her, dass der MGV das Haus von der Stadt Königstein angemietet und in Eigeninitiative saniert hat. Ganze sechs Monate hat es gedauert, bis das Haus im Oktober 2005 feierlich eingeweiht werden konnte.

Viele fleißige Hände haben in rund 3.000 Arbeitsstunden dazu beigetragen, dass sich der MGV ein eigenes Zuhause schaffen konnte, das aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzu-denken ist.

MVV Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

Die MVV Energie AG, Ihr Experte für vernetzte Energielösungen, lädt Sie herzlich ein! Wir erklären Ihnen anschaulich, worauf es ankommt:

- + **Planung und Umsetzungsschritte**
- + **Aktuelle Fördermöglichkeiten**
- + **Zusätzliche Einsparpotenziale durch das MVV Energiemanagementsystem**

Nach den Expertenvorträgen haben Sie die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken sich individuell beraten zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

21.11.2025 17 bis 18 Uhr

Veranstaltungsort:
MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Straße 6B
65824 Schwalbach a.T.

mvv.de/infoabende

Kostenlos anmelden oder vorbeikommen!

Vorbeikommen und attraktive Rabatte sichern!

Buntes Treiben – Begegnungsort vieler Schulgenerationen: Ehemalige und Zukünftige



Feierliche Begrüßung in der Kollegskirche

Foto: BNS

Königstein (kw) – Am Samstag, dem 1. November, öffnete die Bischof-Neumann-Schule wie jedes Jahr ihre Türen. Zahlreiche Grundschülerinnen und Grundschüler, deren Eltern, Freunde und Ehemalige der Schule (sei es Lehrer oder Schüler) nutzen diesen Tag, um die Schule zu besuchen. Wiedersehensfreude herrscht auch bei aktuellen Lehrkräften, die mittlerweile berufstätige Ehemalige im Gewühl entdecken – es werden Anekdoten ausgetauscht auf den Gängen, in der Pausenhalle oder in den Räumen herrscht Heiterkeit. Die jüngsten Besucherinnen und Besucher betreten manchmal etwas verschüchtert die große, neue Schule, waren aber dann nach der direkten Ansprache durch Fünft- oder Sechstklässler schnell in ihrem Element: „Willst Du bei Latein vorbeischaun, oder doch lieber zu den Stabweuschern? Es gab als Alternative auch chemische Experimente, wie die Herstellung von „Elefanten-Zahnpasta.“ Die Tanzvorführung der verschiedenen TanzAGs lockt sowohl Eltern als auch zukünftige Schülerinnen und Schüler an. Am Tag der offenen Tür präsentierten sich traditionell alle Fachschaften mit ihrem Jahresprogramm und standen Eltern und Grundschulkindern für Fragen zur Verfügung.

In den gemeinsamen Start in der Kollegskirche stimmten siebzig Sängerinnen und Sänger aus den Jahrgangsstufen 5-7 ein. Besonders engagiert waren auch in diesem Jahr wieder Kinder, die im letzten Jahr noch als Viertklässler den Tag der offenen Tür besucht hatten und heute stolz den Besucherinnen und Besuchern ihre Schule zeigten. Der Tag ist traditionell eine gemeinsame Veranstaltung der Schulgemeinde, sowohl der Bistroverein in der Mensa, der Schulelternbeirat, der Förderverein und der Ehemaligenverein präsentierten sich in den Schulräumen. In Führungen durch die Schule, die für Eltern und Kinder angeboten wurden, bekamen Interessenten einen Einblick aus der Sicht von Lehrkräften, aber auch von Schülerinnen und Schülern. Ein Spezialangebot gab es für Mädchen: Führung nur für Mädchen und der Raum „Girls only“. Dieses Angebot erfreut sich jedes Jahr größter Beliebtheit. Die Schulleitung hatte schon am Informationsabend zwei Tage vor dem Tag der offenen Tür das Schulprofil erläutert. Besonders das neue Fach Digitale Bildung (DiBi) stieß auf Interesse. Herr Christ, einer der unterrichtenden Lehrkräfte von DiBi, gab Einblicke in erste Erfahrungen in dem Fach. Schulhund Lotta konnte am Stand des Bera-

tungsnetzwerks besucht werden, dort standen Frau Gerritzmann als psychosoziale Beraterin der Schule und Frau Dannenberg (Prävention sexualisierte Gewalt) für Fragen zur Verfügung. Über den ganzen Vormittag verteilt gab es Schnupperunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und NaWi. In NaWi durften die Kinder unter der Anleitung von Lehrerin Regina Neusser kleine Schaltkreise bauen und LED-Lämpchen unterschiedlichster Farben zum Leuchten bringen. Auf den Gängen des NaWi-Traktes gab es Neues zu entdecken: Die sogenannten „sprechenden Häuser“ des NaWi-Kurses Stufe 9 unter der Leitung von Frau Eisenhart hatten zwei Wochen zuvor den Preis der KI-Box-Klima gewonnen und wurden von Schülern und Besuchern aktiv durch Berühren von Hausteilen „zum Sprechen gebracht“. In Biologie gab es ein neues digitales Mikroskop zu bewundern, man konnte aber auch ganz konventionell Mikroskopieren, sowie den Zuckergehalt von Nahrungsmitteln schätzen. In der neuen Bibliothek über der Mensa fand ein Mitmachprogramm statt, die Führungen wurden von „Geistern der Theater-AG“

als sie beschrieben, warum das Klassenfahrtenprogramm der BNS so besonders ist (Ski-Lehrgang, Englandfahrt, Griechenlandstudienfahrt, Frankreichaustausch und vieles mehr) oder als sie ihren Apfelsaft aus selbst gepflückten Äpfeln im essbaren Becher verkauften. Von der Unterstufe bis zur Oberstufe waren hunderte Schülerinnen und Schüler engagiert ihre Schule vorzustellen und präsentierten stolz die ersten Arbeitsergebnisse des Schuljahres. Als Besucher konnte man leicht den Überblick verlieren, ob des reichhaltigen Angebots: Die Orchester (sowohl das große Schulorchester der Stufen 8-12) als auch das kleine Orchester (Stufen 5-7) zeigten ihr Können. Die Turn-AG zeigte, warum sie bei Schülerinnen so beliebt ist: trotz parallel angebotenem Schnupperunterricht war die Sporthalle gefüllt mit Zuschauenden, es turnten 35 Turnerinnen aller Stufen unter der Leitung von Frau Wentzell und zeigten ihre Fortschritte. Auch Schulleiter Jens Henninger zeigte sich beeindruckt von seiner Schulgemeinde und dankte allen, die diesen Schultag an einem



Chemieexperimente begeisterten die neugierigen Besucherinnen und Besucher. Foto: BNS

in der Bibliothek heimgesucht, um mehr über die dortigen Bücher zu erfahren. Alles in allem zeigten sich die Besucher beeindruckt von der fröhlichen Atmosphäre, die hauptsächlich vom Einsatz der aktuellen Schülerinnen und Schüler geprägt war. Sei es,

Samstag so professionell und fröhlich bewältigt hatten. Die Anmeldungen für Aufnahmegespräche werden im Sekretariat der Schule entgegen genommen. Termine können unter der Telefonnummer 06174 2999-0 vereinbart werden.

Quo vadis, Oberems?



Viele Initiativen trafen sich vergangenen Samstag auf dem Gebiet, das der neue Regionale Flächennutzungsplan als Bauland ausweist.

Foto: B.I.O.

Oberems (kw) – Für den Glashüttener Orts- teil Oberems, mit nur 900 Einwohnern, legt der Regionalverband einen Plan vor, in dem gleich zwei Baugebiete in einer Größenordnung von 5 Hektar vorgesehen sind. B.I.O. wendet sich entschieden gegen diese Entwurfsplanung und bat am vergangenen Samstag zu einer Informationsveranstaltung in Oberems, deren Schwerpunkt auf der Betrachtung des geplanten Wohnbaugebiets oberhalb des Gasthauses „Zum Deutschen Haus“ und entlang des Weges „Am Steichen“ lag. Diesem Aufruf folgten BUND, NABU, IGEL, BI Lebenswertes Schloßborn, Bündnis 90/Die Grünen, die Wählergemeinschaft Schloßborn (WGS), die neugegründete Wählergemeinschaft Oberems (WGO) und viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, um sich vor Ort einen Eindruck von der Entwurfsplanung zu verschaffen. Bei nebligem Novemberwetter war für alle Teilnehmer der drohende Verlust an

wertvollem Naturraum unmittelbar erfahrbar, denn die ausgeprägte Hanglage ermöglichte einen guten Überblick. Heike Orth, Vorsitzende des NABU Oberems, erklärte als unmittelbar Betroffene anschaulich die Naturschutzmaßnahmen zur Pflege der Streuobstwiese. Eine Bebauung würde nicht nur deren Bestand gefährden, es wären auch Vernetzungen mit Gehölzinseln und weiteren Streuobstbeständen die Grundlage entzogen. Andreas Gräfe von der Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Landschaft Glashütens (IGEL) mahnte, grundsätzlich „keine weitere Ausdehnung der Bebauung in den derzeit gegebenen Außenbereich zu ermöglichen“ – dies gelte insbesondere für das Ortsbild Oberems in idyllischer Landschaft mit weitgehend intakter Natur. Cordula Jacobowsky vom BUND Königstein-Glashütten erinnerte an einen zentralen Grundsatz der Bauleitplanung: Nach §1 Abs.3 Baugesetzbuch sind Bauleitpläne nur dann

aufzustellen, „sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist“. Womit sich die Frage stellt, ob die Ausweisung einer neuen Fläche zur Wohnbebauung überhaupt erforderlich ist. Tim Böttger von der Wählergemeinschaft Schloßborn (WGS) bemerkte zu Recht, dass ein solcher Bedarf überhaupt nie ermittelt wurde. In diesem Zusammenhang verwies er auch auf die schleppende Vermarktung von Baugrundstücken im Baugebiet „Am Silberbach“ in Schloßborn. Bedenkt man, dass in dem ebenfalls in Oberems geplanten Mischgebiet Gewerbe und Wohnen gleichermaßen zulässig sind, so ist die Erforderlichkeit eines zusätzlichen Wohnbaugebiets erst recht nicht nachvollziehbar. Daher brachte Dr. Christian Holst von Bündnis 90/Die Grünen es auf den Punkt, als er sagte: „Die Ausweisung als 'Wohnbaufläche' ist eine ökologische Katastrophe und muss rückgängig gemacht werden. Um diese Flä-

che dauerhaft zu schützen, muss sie als Vorranggebiet für Natur und Landschaft ausgewiesen werden. Wir hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit nutzen, beim Regierungspräsidium in einer Stellungnahme diese Pläne abzulehnen.“ Der Gemeindevorstand stellt in einer amtlichen Mitteilung fest: „Seitens der Gemeinde Glashütten sind keine Stellungnahmen angedacht“ (Amtsblatt v. 1. Nov. 2025, S. 8). Am Donnerstag, 13. November, legen Bündnis 90/Die Grünen und WGS in der Gemeindevertretersitzung einen Antrag zur Abstimmung vor, in dem der Gemeindevorstand beauftragt werden soll, eine Stellungnahme abzugeben, der die Herausnahme des Gebietes „Am Steichen, Flurstücke 143-147“ beinhaltet. B.I.O., mit seinem Vorsitzenden Dirk Trippe, war erfreut über die rege Teilnahme an der Informationsveranstaltung und hofft auf anhaltendes Interesse für die Gemeindevertretersitzung an diesem Donnerstag.

Diebstähle aus PKW

Königstein (kw) – In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben Unbekannte mehrere unverschlossene Fahrzeuge in Königstein geöffnet und diverse Gegenstände daraus entwendet. Es wurden Taten in der Fuchstanzstraße, dem Rombergweg und im Ölmühlweg zur Anzeige gebracht. In einem schwarzen Audi Q2 im Rombergweg agierten die Täter scheinbar unbemerkt, jedoch hinterließen sie Spuren in Form von Erbrochenem und

Zigarettenstummeln. Am Tatort im Ölmühlweg wurden die Täter zudem von einer Überwachungskamera aufgezeichnet. Der erste Täter habe kurze schwarze Haare gehabt und sei mit einer dunkelblauen Daunenjacke mit der Rückenaufschrift „Air Max“, grauen Jeans sowie schwarzen Sneakern bekleidet gewesen. Der zweite Täter habe ebenfalls kurze schwarze Haare gehabt und sei circa 16 -22 Jahre alt gewesen. Er trug

zur Tatzeit eine schwarze Daunenjacke, schwarze Handschuhe sowie eine schwarze Jeans mit schwarzen Sneakern. Zum dritten Komplizen liegt bisher keine Personenbeschreibung vor. Aufgrund der räumlichen Nähe der Tatorte kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Taten zusammenhängen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer (06174) 9266-0 an die Polizeistation Königstein zu wenden.

Randalierer in Supermarkt

Königstein (kw) – Am Abend des Donnerstages, 6. November, randalierte ein Kunde in einem Supermarkt in der Wiesbadener Straße in Königstein. Gegen 20.20 Uhr warf ein 44-jähriger Königsteiner Gegenstän-

de in einem Supermarkt in der Wiesbadener Straße umher, wodurch diese beschädigt und zerstört wurden. Außerdem drohte er verbal einer Angestellten, die sich daraufhin in einen Mitarbeiterraum flüchtete. Die Poli-

zei nahm den Randalierer fest. Bei der Festnahme beleidigte der Königsteiner zudem die eingesetzten Polizeibeamten. Er wird sich nun in einem Strafverfahren verantworten müssen.

Fahrradfahrer gestürzt

Königstein (kw) – Am vergangenen Freitag gegen 14.30 Uhr ist ein Fahrradfahrer in der Wiesbadener Straße ohne Fremdeinwirkung gestürzt. Der Mann beabsichtigte, mit seinem Moun-

tainbike auf den Bürgersteig zu fahren. Beim Auffahren auf die abgesenkte Bordsteinkante kam es zum Sturz. Der Radfahrer, der ohne Fahrradhelm unterwegs war, erlitt erhebliche Gesichts-

verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Während der Unfallaufnahme lagen zudem Hinweise auf vorausgegangenen Drogenkonsum vor.

Bauprojekt „Königsteiner Höfe“: Modernes, nachhaltiges und zentrales Wohnen

Königstein (kw) – „Gehen wir mal lieber um die Ecke, da ist es nicht so laut!“ Jana Horn hat Mühe, gegen den Baulärm anzureden, als sie am „Haus A“ der Anlage vorbei geht. Es wird gehämmert und gesägt, die Bauarbeiter legen letzte Hand an die „Königsteiner Höfe“ an. Das Quartier steht kurz vor der Fertigstellung. Gebaut wurde nach dem Natural-Balance-Konzept der Eberhard + Florian Horn GmbH. Alle acht Gebäudeweisen unterschiedliche Fassaden auf, von Backstein über Holz bis hin zu begrünten Fassaden, was für eine besonders ansprechende Architektursprache sorgt. „Wir wollten keine Zuckerwürfel, die alle gleich aussehen“, so Eberhard Horn, Designer und Geschäftsführer. Mehr Begrünung, mehr barrierefreie Zugänge, mehr Platz für Kinder zum Spielen und Herumtoben, autofreier Innenhof, kurze Wege für die alltäglichen Dinge, Fahrstühle, die von der Tiefgarage direkt vor die Wohnungstür führen. Wer schon einmal mit zwei vollen Einkaufstüten (ggf. noch am Familienhund vorbei) durch eine zu enge Wohnungstür zwängen musste, wer nach einer OP schon einmal vorübergehend auf Krücken unterwegs war oder wer vielleicht sogar permanent auf Rollator und/oder Rollstuhl angewiesen ist, weiß, wie sich Wohnungen anfühlen, die schwer zugänglich und nicht großzügig genug geschnitten sind. Die Wohnungen hier sind bequem über den Lift zu erreichen, manche haben neben den ebenerdigen Duschen zusätzlich noch ein spezielles Türmaß - an die immer älter werdende Bevölkerung wurde hier von vornherein gedacht, ein Thema, welches jeden Tag aktueller und wichtiger wird.

Geschäfte vor der Haustür

Die rund 4.000 Quadratmeter Gewerbeflächen sind bereits vollständig vermietet, gegenüber des Hauses der Begegnung werden der Alnatura-Bio-Supermarkt, ein Apothekenlabor und eine Longevity-Klinik ihre Heimat finden, zudem sind eine Kita, eine Zahnarztpraxis, eine Hörboutique und Büroräume auf dem Gelände. Ein Bistro & Café mit wunderschönen Burgblick ergänzt den Platz vor Alnatura und dem Haus der Begegnung. Die täglichen Besorgungen sind also „auf dem kurzen Dienstweg“ möglich. Aktuell läuft die Vermietung der hochwertig ausgestatteten Wohnungen noch auf Hochtouren, die von kompakten 2-Zimmer-Apartments (ab etwas über 40 Quadratmetern) bis zu großzügigen Penthäusern (bis zu 230 Quadratmetern) reichen. Die Nachfrage nach den altersgerechten und familienfreundlichen Wohnungen ist groß. Alle Wohneinheiten verfügen über großzügige Balkone - und die gesamte Hofanlage ist frei von Autoverkehr, wollen die Kleinen also fangen spielen oder mit dem Tretroller vor der Wohnung hin und her düsen, müssen sich die Eltern wenig Sorgen machen.

Nur minimale Verzögerungen trotz diverser Widrigkeiten

Mitte 2025 sollte eigentlich alles fertig sein, das war zumindest der Zeitplan, der Ende 2022 verkündet wurde. Dass es nun bis zur endgültigen Fertigstellung minimal länger dauern wird, liegt an Faktoren, die auch der beste Ar-



chitekt und der beste Landschaftsbauer nicht beeinflussen können: Eberhard Horn, der mit seinem Planungs- und Architekturbüro für Konzept und Ausführung des Baus verantwortlich zeichnet, fand nicht die einfachsten Bedingungen vor, als das Projekt 2022 anliefe. Baubeginn mitten in der chaotischen Coronazeit (in der man sich quasi im Wochentakt an neuen Gegebenheiten anpassen musste), dann Ukraine-Krieg, Materialengpässe und stockende Lieferketten, Preisschock und der berüchtigte Fachkräftemangel. „Wir haben es gemeistert mit Leuten, die von Anfang an nach Lösungen gesucht haben, bei denen wir keine Verlierer zurückgelassen haben“, lobt Horn alle Mitstreiter, Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Leonhard Helm, den Anlagevertreter Quantum Immobilien aus Hamburg und besonders alle, die im übertragenen und im wörtlichen Sinne mit angepackt haben: Ingenieure, Architekten, Fachplaner und die Handwerker, die den gesamten Winter hindurch bei Wind und Wetter gearbeitet hatten.

Begrünte Gebäude und ein großes Wasserreservoir

Die schieren Zahlen des Projekts beeindruckten: Insgesamt sind 135.000 Tonnen Erde ausgehoben worden, 2.000 Tonnen Betonstahl, 15.000 Quadratmeter Beton und 173 Bohrpfähle sind in dem Gelände in Hanglage verbaut worden. „Wir können uns auf ein hochwertiges, ökologisches Projekt freuen, das mit seiner Mischung aus Wohnen und Gewerbe ein Vorzeigeprojekt für die Stadt ist“, so Bürgermeister Leonhard Helm. Dächer und Fassaden werden begrünt, zum einen hilft das im nächsten unvermeidlichen

Rekordsommer bei der Hitzeminderung, zum anderen ist es einfach schöner anzusehen. Artenreiche Grünland- und Gehölzstrukturen statt grauer Fertigbaufassade, bis zu 60 standortangepasste Bäume werden noch gepflanzt, bis die Wohnungen bezugsfertig sind. Gebaut wird all das nach dem Zertifikat für nachhaltige Bauweise KfW55EE.

Bauen in den 2020ern ist schließlich etwas anderes als bauen in den 1990ern oder gar den 1970ern. Gebäude müssen nun neue und mehr Anforderungen erfüllen, man muss andere Zielgruppen im Blick haben, durch Klimawandel und knapper werdende Ressourcen wird die To-Do-Liste im Hinterkopf immer länger: Wasserverbrauch, Begrünung, Bäume für Schatten im Sommer, Energieeffizienz das ganze Jahr über. „Der Begriff der sogenannten Schwammstadt wird aus meiner Sicht immer wichtiger werden“, so Horn weiter. „Regenwasser wird hier in den Königsteiner Höfen nicht einfach nur durch eine Kanalisation abgeführt, wie es in Städten derzeit Normalität ist, sondern wird auf vielen Ebenen gesammelt. Das in den Zisternen gesammelte Wasser wird dann für die Bewässerung und die WC-Spülung eingesetzt.“ Bis zu zehn Liter sauberes Wasser gehen einfach verloren, wenn der Durchschnittsbürger die Klospülung betätigt, in Königstein soll das anders sein. So einiges soll hier anders sein, zeitgemäßer und inklusiver, innerstädtisch und zentral. Das Haus der Begegnung profitiere von den zusätzlichen Parkplätzen in der Tiefgarage ebenso wie das Bistro & Café „Telescope“, welches in einem eigenen Pavillon Frühstück, Brunch, sowie einen täglichen wechselnden Mittagstisch anbieten wird. In den Wintermonaten sind Öffnungszeiten bis etwa 20 Uhr, in den Sommermonaten bis 23 Uhr geplant. Cocktails, Wein und Käseplatten sollen dann abends auf der Speisekarte stehen; auch diese Art der ‚Vor-Ort-Gastronomie‘ werde das Quartier und die Nachbarschaft bereichern, glaubt Helm. Die Vermarktung der 75 Wohnungen übernimmt die Eberhard Horn Real Estate GmbH. Interessierte können sich telefonisch unter 06174-924328 oder per E-Mail unter info@eberhardhorn.de melden.





In Wellness baden!

*Jugendstilambiente
hautnah erleben!*



Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr

Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt.
Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.

Danke für Ihr Interesse an uns!

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>



Auto Kaiser

Bad Camberg GmbH & Co. KG

**Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg**

**Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de**



– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



Freie Waldorfschule Oberursel



22.11.2025
11:00 - 15:00 UHR

STERNENFEST

**AB 10:45
PLAKETTENVERKAUF**
für die Aktivitäten | Schulhof & Betreuungszentrum

**11:00
BEGRÜSSUNG & MUSIKALISCHER AUFTAKT**

**15:00
GEMEINSAMES ABSCHLUSSSINGEN
& VERKAUF DES HAUSSCHMUCKS**

 **AKTIVITÄTEN FÜR GROSS & KLEIN
SELBSTGEMACHTE KÖSTLICHKEITEN
HANDGEMACHTE PRÄSENTE** 

**VERANSTALTER | DIE GEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
DER WALDORFPÄDAGOGIK E.V.**

**FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL
EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE**

Sinfonie-Konzert „Königsklänge“ im Haus der Begegnung in Königstein



Foto: Maximilian Ruf

Königstein (kw) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main lädt nach Königstein in das Haus der Begegnung ein. Mit über 70 Musikern spielt das in der Region bekannte Orchester Werke von Mozart und Tschaikowsky. Das Sinfonieorchester Rhein-Main wurde 2015 in Ingelheim gegründet, aber inzwischen ist es weit über die Grenzen Ingelheims hinaus bekannt. Das Ensemble erarbeitet jährlich mehrere Konzertprogramme mit sinfonischen Werken aller Stilrichtungen, die in Ingelheim, Mainz, Wiesbaden, Bad Kreuznach, Königstein und anderen Orten der Region aufgeführt werden. Spaß und Begeisterung beim Musizieren prägen die Probenarbeit ebenso wie das Streben nach der bestmöglichen erreichbaren Qualität. Dabei verbindet Dirigent Christian Ferel den musikalischen Anspruch eines Profiorchesters als Klangideal mit den musikalischen Fähigkeiten im Orchester. Mit seiner klaren Klangvorstellung und Tipps zur Umsetzung aus dem Orchesteralltag der besten deutschen Profiorchester ebnet Christian Ferel den Musikern einen Weg, über sich hinauszuwachsen: musizieren, getragen und beflügelt vom Miteinan-

der in der Gruppe. Jeder ist eingeladen und wird ermutigt, bis an seine eigenen Grenzen sein Bestes für die Musik und seine Mitspieler zu geben. Die Energie einer guten Probe – mit intensiver Arbeit und erfüllender Musik – begleitet die Musiker die ganze Woche über.

Der Mann mit dem Taktstock

Christian Ferel ist als Dirigent und Geiger tätig. Konzertreisen führten ihn schon in die halbe Welt, neben Europa auch in die USA, nach Südamerika und Asien. Im Jahr 2009 rief er an der Universität Mainz die Orchesterakademie mit ins Leben, deren Orchesterklasse und Violinklasse er bis 2013 leitete. Ihm liegt besonders die Vermittlung der orchesterspezifischen Anforderungen über das reine Instrumentalspiel hinaus am Herzen. Er ist als Geiger Mitglied der Philharmonie Merck Darmstadt und des Bachensembles Wiesbaden. Christian Ferel wirkte regelmäßig bei Projekten des hr-Sinfonie-Orchesters Frankfurt, der Bamberger Symphoniker und auch mehrfach der Berliner Philharmoniker mit. Er erhielt seine geigerische Ausbildung bei Anette Behr-König und Alfred Breith. Dirigierstudi-

en bei Domkapellmeister Hans Bernhard, Prof. Daus (Mainz), Prof. Luig (Köln) und Sylvain Cambreling (Mainz) rundeten seine Ausbildung ab.

Das Konzert im November

Am **Donnerstag, 20. November**, findet das Konzert um **19 Uhr** im Haus der Begegnung statt, Saal-Einlass ist um 18.15 Uhr. Das Programm „Königsklänge“ wird Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart (Sinfonia concertante) und Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (Sinfonie Nr. 4) enthalten. Die Karten gibt es im Vorverkauf für 25 Euro (inklusive VVK-Gebühren) bzw. ermäßigt für 20 Euro (die Ermäßigung gilt für Schüler und Studenten bis 26 Jahre), bei der Kur- und Stadtinformation in der Hauptstraße 13a (Tel.: 06174-202251), bei der Millennium Buchhandlung in der Hauptstraße 14 (Tel.: 06174-923737) oder bei „Ticket Regional“, im Internet unter www.ticket-regional.de oder telefonisch unter 0651-9790777. Weitere Informationen über das Sinfonieorchester gibt es im Internet unter www.SORhM.de.

Casals Forum: Musik begeistert Rotary holt Schulorchester

Königstein (kw) – „Musizieren dort, wo sonst die ganz Großen auftreten“: Dies ist die Idee von Rotary Clubs im Hochtaunuskreis. Am Samstag, 14. März nächsten Jahres, ist es so weit. Die Schulorchester von fünf Schulen aus Kronberg, Königstein und Oberursel werden die Gelegenheit haben, auf der Bühne des großen Saals des Casals Forums aufzutreten. Mit von der Partie sind die Schulorchester der Altkönigschule, des Gymnasiums Oberursel, des Taunusgymnasiums Königstein, der Sankt Angela-Schule und der Bischof-Neumann-Schule. Ermöglicht wird dieses besondere Konzert durch die Rotary Clubs von Kronberg, Bad Soden-Königstein, Oberursel und Eschborn in Zusammenarbeit mit den Freunden der Kronberg Academy. Für die Schüler dieser Schulen ist dies eine ganz besondere Gelegenheit, ihr musikalisches Talent einem großen Publikum vorzustellen, und dies auch noch zugunsten eines guten Zwecks. Die Überschüsse aus der Veranstaltung gehen an die Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung in Frankfurt. Die Stiftung unterstützt junge Musiker, die sich eine musikalische Ausbildung finanziell sonst nicht leisten könnten. Der Kartenverkauf für die Veranstaltung beginnt im Januar nächsten Jahres. Alle Mitwirkenden würden sich sehr über eine Unterstützung des Projekts in Form einer Spende unter dem Stichwort „Musik begeistert“ freuen. Kontodetails bietet das Internet auf der jeweiligen Homepage der teilnehmenden Schulen.

Adventsbasar der Kolpingfamilie Mammolshain

Mammolshain (kw) – Am Sonntag, 23. November, findet von 14 bis 17 Uhr der Adventsbasar im Dorfgemeinschaftshaus (Oberstraße, Mammolshain) statt. Eine Kaffee-Ecke mit selbst gebackenen Kuchen lädt zum Gespräch und Verweilen ein. Der Erlös des Basars fließt wie jedes Jahr in Projekte der Partnergemeinde in Rauya Tansania. Die Kolpingfamilie und die Mitglieder des Kirchortes freuen sich auf den Besuch vieler Bürgerinnen und Bürger und auf die Begegnung mit ihnen. Für Kuchenspenden, die die nachmittägliche Kuchentheke bereichern sollen, wären die Veranstalter sehr dankbar. Eine Unterstützung der Projekte in Raya Tansania ist ebenso immer willkommen.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€*

*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
13	14	15	17	18	19	20	21	22
NOV.	NOV.	NOV.	NOV.	NOV.	NOV.	NOV.	NOV.	NOV.

WIR ZAHLEN BIS ZU

124,50€,-

PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

In Burgholzhausen soll es klappen: Trainer Beulich sieht Fortschritte

Mammolshain (kw) – Konträr zum reinen Ergebnis zog Mammolshains Fußballtrainer Alexander Beulich trotz der nächsten bitteren 0:5 (0:3)-Klatsche am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf gegen die zweite Mannschaft des Verbandsligisten DJK/ Sportfreunde eine erstaunlich positive Bilanz. „So absurd es vielleicht klingt, wir waren besser als die letzten Wochen, haben viele Chancen herausgespielt, nur leider keine davon verwerten können“, so der 35-Jährige, der diesmal von der Trainerbank aus agierte. Und er konnte als Beleg zwei Lattentreffer von Heiko Ullmann und Rick Reinhard sowie einen Pfostenschuss von Ullmann als Beleg anführen. Zudem verpasste Rückkehrer Pascal Schleifer beim Stande von 0:0 das leere Tor. Deshalb blickt Beulich auch dem Rückrundenstart am Sonntag, 16. November (14.45 Uhr), in Burgholzhausen etwas optimistischer entgegen. Was den FCM-Coach aber ärgerte, war die Tatsache, dass die Kirdorfer einen Torjäger in ihren Reihen hatten, der gleich dreimal erfolgreich war. So einer wie Rick Reinhard in der Aufstiegssaison fehlt halt im Moment. Sooft wie am Wiesenborn hatte seine Mannschaft in den letzten vier Spielen zusammen noch nicht auf das Tor geschossen. Neben den Aluminiumtreffern scheiterten Maxi Fürst und auch Pascal Metzger am souveränen DJK-Schlussmann Lars Gerecht. Der Spielfilm ist so schnell erzählt: Kurz

nach Pascal Schleiffers Fehlschuss erzielte Lukas Brandl durch einen umstrittenen Foulelfmeter (verursacht von Torhüter Anil Ali Dai) die Führung, wenn auch erst im Nachschuss. Drei Minuten später erhöhte Kasalo bereits auf 2:0. Und dann schlug die große Stunde des Liberato Aiello. Zuletzt selbst mit Ladehemmung, besorgte er mit seinen drei Treffern in der 34. , 75. und 85. Minute den Endstand von 5:0. Zweifellos viel zu hoch, aber sein Saisonkonto konnte er damit auf zehn Treffer erhöhen.

Die Null muss stehen

Wenn vorne die Tore ausbleiben, so die alte Binsenweisheit, dann muss hinten die Null stehen. Doch die Hintermannschaft brachte sich durch zu viele Abspielfehler allzu oft selbst in die Bredouille. Am Sonntag steht das erste der drei letzten Spiele dieses Jahres an. Das Vorspiel gegen Burgholzhausen hatten die Mammolshainer am 20. August zuhause mit 6:1 gewonnen, dank einer starken zweiten Halbzeit. Damals war der langzeitverletzte Chiron Grueneberg noch mit zwei Treffern am Sieg beteiligt, er fehlt derzeit an allen Ecken und Enden. Es war der zweite Saisonsieg nach dem vorangegangenen 3:1 gegen Eintracht Oberursel. Damals war Alexander Beulich geschäftlich verhindert und sein Co-Trainer Philipp Hees trug die Verantwortung. Das wird jetzt wieder so sein, weil Beulich in einem lange gebuchten Urlaub weilt.

Ereignisreiches Wochenende für den 1. FC Königstein

Königstein (kw) – Die Jugendforsch(t), die Herren gehen leer aus.

Revanche gelungen: Der 1. FC 09 Oberstedten besiegt die Herren des 1. FC Königstein mit 2:0

Im Duell zweier Teams, die sich bereits im Pokal gegenüberstanden, gelang dem 1. FC 09 Oberstedten am Wochenende die sportliche Revanche. Nachdem der 1. FC Königstein das Pokalspiel noch für sich entschieden hatte, drehten die Oberstedtener diesmal den Spieß um und gewannen vor heimischer Kulisse verdient mit 2:0. Von Beginn an entwickelte sich ein intensives und körperbetontes Spiel. Oberstedten suchte früh den Weg nach vorne und setzte Königstein unter Druck. Bereits in der 13. Minute zahlte sich dieses Engagement aus: Levi Ofoe nutzte eine Unachtsamkeit in der Königsteiner Defensive und brachte die Gastgeber mit einem platzierten Abschluss in Führung. Königstein versuchte im Anschluss, über Ballbesitz und Kombinationsspiel Kontrolle zu gewinnen, fand jedoch selten Lösungen im letzten Drittel. Die nötige Konsequenz im Abschluss fehlte – vielversprechende Ansätze verpufften häufig vor dem Strafraum. In der zweiten Halbzeit intensivierte Königstein den Druck, öffnete damit jedoch Räume. Oberstedten blieb über Umschaltmomente gefährlich und nutzte einen dieser Angriffe in der Schlussphase: Marco Rulow erhöhte nach einem schnell vorgetragenen Gegenstoß auf 2:0 und sorgte damit für die Vorentscheidung. Die Partie war von zahlreichen Zweikämpfen geprägt: Insgesamt zeigte der Schiedsrichter elf Gelbe Karten – vier auf Seiten Königsteins, sieben für Oberstedten. Trotz der vielen Unterbrechungen behielt Oberstedten die strukturelle Stabilität, während Königstein zu selten zu zwingenden Torchancen kam. Am Ende stand ein verdienter Heimsieg für den 1. FC 09 Oberstedten, der damit nicht nur drei Punkte einfuhr, sondern auch die Niederlage aus dem Pokalduell wettmachte. Königstein wird in den kommenden Spielen vor allem an der Effizienz im Angriff arbeiten müssen, um aus viel Ballbesitz auch Kapital zu schlagen.

U17 des bleibt ungeschlagen – Starker Auftritt in Weilbach

Wer vor dem Spiel auf die Tabelle geschaut hatte, wusste: Dieses Duell hatte es in sich. Der Zweitplatzierte aus Königstein traf auswärts auf Germania Weilbach, den ersten echten Prüfstein der Saison. Eine Niederlage hätte nicht nur den zweiten Tabellenplatz gekostet, sondern wäre auch die erste Pleite gewesen. Das Spiel hielt, was es versprach. Weilbach legte von Beginn an ein intensives

Pressing auf den Platz und zwang die Königsteiner in den ersten 25 Minuten immer wieder zu Fehlern. Die Gäste mussten sich zunächst auf die Defensivarbeit konzentrieren. Doch die Mannschaft zeigte Charakter: Nachdem man die druckvolle Anfangsphase überstanden hatte, brachte Joshua Jodway frischen Wind über die Außen. Er war es auch, der nach einer starken Einzelaktion im Strafraum gefoult wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Deniz Diner sicher zur 1:0-Führung. Nach der Pause stellte Königstein taktisch um und setzte auf schnelles Umschaltspiel – mit Erfolg. Nach einem Ballgewinn im Zentrum wurde erneut Joshua Jodway in die Tiefe geschickt und traf zum 2:0. Den Schlusspunkt setzte Noah Koffi, der nach einem weiteren Konter zum 3:0-Endstand einschob. Mit diesem Sieg bleibt die U17 weiterhin ungeschlagen und festigt den zweiten Tabellenplatz. Gemeinsam mit Viktoria Preußen stellt man aktuell die beste Defensive der Liga. Schon am kommenden Wochenende wartet das nächste Highlight: Im Hessenpokal empfängt Königstein zuhause den OSC Rosenhöhe, ehe es drei Tage später zum Topspiel gegen Viktoria Preußen geht. Die Formkurve zeigt steil nach oben – die U17 ist bereit für den heißen November!

U15 des 1. FC-TSG Königstein siegt spät gegen Darmstadt 98

Die U15 des 1. FC-TSG Königstein hat ihr Heimspiel gegen den SV Darmstadt 98 knapp mit 1:0 gewonnen. In einer insgesamt ausgeglichenen Partie mit wenigen klaren Torchancen sicherte ein spätes Eigentor nach einer Standardsituation den Ausschlag zugunsten der Gastgeber. Königstein hatte über weite Strecken der Begegnung mehr Ballbesitz, während Darmstadt vor allem auf Umschaltmomente setzte. Klare Möglichkeiten blieben zunächst auf beiden Seiten Mangelware. Defensiv agierte Königstein sehr stabil und ließ kaum gefährliche Aktionen zu. Bei den wenigen Abschlüssen der Gäste war Torhüter Simon Johannemann ein sicherer Rückhalt. Die Entscheidung fiel erst kurz vor Schluss in der 77. Minute: Nach einer präzise getretenen Ecke von Yujun Seo lenkte ein Darmstädter Abwehrspieler den Ball unglücklich ins eigene Tor. Mit der späten Führung brachte Königstein den knappen Vorsprung souverän über die Zeit. Durch den fünften Saisonsieg aus den ersten acht Spielen klettert die U15 des 1. FC-TSG Königstein auf den zweiten Tabellenplatz der Regionalliga. Auffällig bleibt dabei die defensive Stabilität der Mannschaft: Es bleibt schwer, gegen Königstein Tore zu erzielen. Am kommenden Samstag wartet nun das Topspiel beim Spitzenreiter Eintracht Frankfurt.

Stop – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.
Tel. 0160 - 1439545

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenberg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



www.Taunus-Nachrichten.de



HOCHTAUNUSBAU

Tag der offenen Tür

Samstag, 22.11.2025

Von 11.00 bis 16.00 Uhr können Interessierte die Geschäftsstelle im Hessenring 92a in Bad Homburg besichtigen und mit unseren Mitarbeitenden ins Gespräch kommen.

Neben einem „Blick hinter die Kulissen“ der Genossenschaft erwartet Sie eine entspannte Atmosphäre mit Snacks und Getränken. Kurzweilige Vorträge rund um das Thema Wohnen runden das Programm ab. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Programm

- 11:00 Uhr:** Eröffnung & Infostand „Rund um die Mitgliedschaft und Wohnen bei der HTB“ Rundgänge & Glücksrad-Aktion
- 12:15 Uhr:** Vortrag 1 – Polizeiliche Beratungsstelle Wiesbaden „Prävention Einbruch/Diebstahl“
- 13:45 Uhr:** Vortrag 2 – LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH „Energieberatung/Einsparung“
- 16:00 Uhr:** Abschlussrunde



Marc Schrott

Apotheker

Ceramide? (2)



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Je älter der Mensch wird, umso weniger eigene Ceramide werden gebildet. Die alternde Haut neigt dazu, immer trockener zu werden. Diesen Effekt kennt man auch bei überlagerten Äpfeln sehen. Sie verlieren die Feuchtigkeit und werden schrumpelig. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass die natürliche Hautbarriere löchriger und damit anfälliger für Umwelteinflüsse und Stressoren wird. Langsamere Heilprozesse sind die Konsequenz von trockner und rissiger Haut. Bei offenen Beinen und Elastizitätsproblemen sollte man die Haut großflächig und eventuell mit Schaumsprays vorsichtig eincremen. Körperreine Ceramide kann man leider nicht in Kosmetika verarbeiten. Aber man verwendet in den Pflegemitteln Ceramide-Vorstufen/Bausteine oder hautidentische Ceramide-Moleküle. Interessanterweise schafft ein ausgeglicheneres Mikrobiom auf der Haut die eigene Ceramide-Produktion anzuregen. Deshalb gibt es mittlerweile Pflegecremes (z.B. La Roche Posay Lipikar Omibiotik AP+), die aktive (lebende) Bakterienstämme enthalten.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lapps	☎ 06174 2550530

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenen-de auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 13.11.
12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen
Samstag, 15.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien Adam und Anna Kroth

Sonntag, 16.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Ilse Spyth und alle Verstorbenen der Familie Spyth
†† Eheleute Marlies und Dr. Richard Gehrunger
†† Frieda und Johann Jung und Angehörige

Montag, 17.11.
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 18.11.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 16.11.
09.30 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
Mittwoch, 19.11.
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 13.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 18.11.
18.00 Uhr Kirche Vesper
Donnerstag, 20.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 14.11.
19.00 Uhr Kirche Konzert des ökum. Chors Vocalitas, mit Liedern und Texten rund um den Wein, einschl. kleiner Verkostung

Samstag, 15.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Rosemarie Ricken

Mittwoch, 19.11.
20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Chorprobe ökum. Chor Vocalitas



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 13.11.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Dia-Nachmittag
Sonntag, 16.11.
09.30 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier



Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Lk 21, 5–19
Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So 16.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Gentz/Kirche)
14.00 Uhr 1. Treffen zum Krippenspiel (Kirche)

Wochenspruch: „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ 2. Korinther 5, 10

Mi 19.11.
kein Gottesdienst zum Buß- und Bettag
9.30 Uhr Miniclub

Austräger für den Gemeindebrief gesucht.
Bitte das Pfarrbüro kontaktieren.

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Donnerstag, 13. November 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
Volkstrauertag 16. November 2025
11.15 Uhr Bittgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein und dem Männergesangverein Falkenstein

15.30 Uhr „Wie Politisch kann oder soll die Kirche sein?“ Herbstvortrag mit Oberkirchenrat Dr. Martin Mencke und anschließender Diskussion im Spiegelsaal des Hotels Falkenstein Grand.

Buß- und Bettag, Mittwoch 19. November 2025
19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Kronberg, Schönberg, Oberhöchstadt, Falkenstein und Glashütten) in der Ev. Markus Kirche Schönberg, Friedrichstraße 50

mit Pfarrer Lothar Breidenstein (Liturgie) und Pfarrerin Annabell Ulrich (Predigt).
Donnerstag, 20. November 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Samstag, 15.11.
10.00 – 16.00 Uhr
Herrnbaubasar in Neuenhain
Herzliche Einladung zum Stöbern, Essen und einander begegnen!

Sonntag, 16.11.
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Neuenhain mit Präd. Frau Müller

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch November
Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ezechiel 34,16)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Alltagszauberei – Workshop für Kinder

Königstein (kw) – Faszination der Alltagszauberei gibt es für Kinder und Jugendliche an der vhs in Königstein. Der Workshop „Magische Momente“ für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren führt am Samstag, den 15. November, in die Welt der Zauberei ein. Von 9.30 bis 14.30 Uhr werden im vhs Zentrum Königstein (Kirchstraße 16, Hinterhaus) nicht nur verblüffende Tricks mit gewöhnlichen Gegenständen gezeigt, sondern auch die Kunst, „Magie in den eigenen Händen lebendig werden zu lassen“.
Dieses Versprechen gibt Magier und Kursleiter Marco Huhyn seinen jungen Zauberschülerinnen und –schülern mit Vergnügen und verspricht einen Tag voller Magie. Der Zauber seiner Tricks sei im Übrigen sehr nachhaltig, heißt es seitens der vhs Hochtaunus, er wirke ganz sicher nicht nur an diesem Samstag im Workshop. Mit den erlernten Kunststücken lasse sich der Alltag immer wieder verzaubern – auch für Freunde, Familie und Bekannte.
Die Teilnahmegebühr für den Zaubersworkshop beträgt 45 Euro, Geschwisterkinder zahlen einen ermäßigten Preis von 38 Euro. Anmeldungen sind unter 06174 / 9984625 bei Carola möglich. Auch das vhs Serviceteam der Geschäftsstelle in Oberursel steht unter 06171 / 5848-0 zur Verfügung. Onlineanmeldungen können unter www.vhs-hochtaunus.de getätigt werden.

Über 200 Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine



Das JHG-Orga-Team mit dem Geschenke-Stapel: Susanne Butz, Sabine v. Arnim, Gabriele Meyer-Mölck, Gabriele Kuna (v. li.) Foto: privat

JHG Taunus packt mit über 40 Helfern in der Markus-Gemeinde Kronberg-Schönberg (kw) – Schon früh am vergangenen Samstagmorgen herrschte geschäftiges Treiben in den Räumen der Markus-Gemeinde: Kartons wurden gefüllt und Geschenkpapier zugeschnitten. Mehr als 40 Helferinnen und Helfer folgten am 8. November dem Aufruf der Johanniter-Hilfsgemeinschaft (JHG) Taunus, um 200 Weihnachtspäckchen für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Aktion Siret in der Ukraine zu packen. „Es ist beeindruckend, wie viele Hände hier mit anpacken – vom Kind bis zum Senior“, sagte Organisatorin Gabriele Meyer-Mölck, die gemeinsam mit Sabine v. Arnim, Susanne

Butz und Gabriele Kuna das vierköpfige Organisationsteam bildete. Bereits zum dritten Mal beteiligt sich die JHG Taunus an der Aktion, die Kindern im Alter von zwei bis 18 Jahren in der Ukraine eine Weihnachtsfreude bereiten soll. Dieses Jahr wurden zum ersten Mal über 200 Pakete in einer gemeinsamen Aktion gepackt. Finanziert wurden die Geschenke vollständig aus Spendengeldern der JHG Taunus. Für jede Altersgruppe (Jungen und Mädchen von zwei bis vier, von fünf bis acht, von neun bis zwölf und von 13–18 Jahren) wurden passende Päckchen zusammengestellt: Handpuppen, Duplo-Steine, Puzzles, Spiele, Schreibwaren, Süßigkeiten und Kleidungsstücke u.v.m. Die Schuhkartons

stammten aus Spenden lokaler Schuhgeschäfte. Die von dem Organisationsteam gekauften und nach Altersgruppen sortierten Geschenke wurden von den Helferinnen und Helfern an zwei großen Packstationen sorgfältig verpackt und in festliches Geschenkpapier gehüllt. Schon bald stapelten sich die bunten Päckchen im Foyer des Gemeindehauses; ein Anblick, der Vorfreude weckte. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgten Kaffee, Tee, Wasser, Brezeln und Kekse, die das Team bereitgestellt hatte. „Die Stimmung war fröhlich und konzentriert zugleich“, berichtet Sabine v. Arnim. Noch im November werden die Päckchen ihren Weg Richtung Ukraine antreten mit dem Ziel, dort Kinderherzen zu Weihnachten höher schlagen zu lassen. Wer sich ebenfalls ehrenamtlich bei der Johanniter Hilfsgemeinschaft Taunus engagieren möchte, kann sich gerne unter der E-Mail-Adresse jhgtaunus@gmx.de melden.

Für Kurzentschlossene am Wochenende

Königstein (kw) – Mozarts Requiem, Handels Wassermusik Suite Nr.2 und Haydns Cellokonzert Nr. 2 in D-Dur unter Leitung von Christian Meeßen. Aufgeführt werden die Musikstücke von der Kammerphilharmonie des Main-Taunus-Kreises und dem Kirchenchor St. Dionysius. Der Chor, in dem auch einige Mitglieder des ehemaligen Königsteiner Motettenchores mitsingen, gastierte zuletzt im Sommer in Königstein mit einem Lichterkonzert. Die Aufführungen finden am kommenden Wochenende in der Kirche St. Dionysius am Kirchplatz in Kelkheim-Münster statt: Samstag 15. November um 19.30 Uhr und Sonntag, 16. November um 18 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse, Erwachsene zahlen 25 Euro, Schüler 10 Euro. Telefonische Reservierung: 06195-5495. Am Sonntag um 15.30 Uhr gibt es darüber hinaus ein Kinderkonzert, der Eintritt dazu ist frei.

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Cicely Saunders

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. T. S. · Tel. 0 61 74 / 96 15852

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Leuchtende Tage
nicht weinen, wenn sie vorüber
lächeln, dass sie gewesen sind.*
Konfuzius

Bernd Kroth
* 9. Oktober 1944 † 7. November 2025

In tiefer Liebe
und in Dankbarkeit für 18 schöne Jahre
nehme ich Abschied.

Du wirst immer in meinem Herzen bleiben.

Christa Siebert

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 20. November 2025,
um 11.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 35, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an ‚Bürger helfen Bürgern‘,
IBAN: DE27 5125 0000 0013 3095 07, im Sinne des Verstorbenen, Kennwort: Bernd Kroth.

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Du fehlst.
*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*
*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*

*Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.*

Horst Strobel
* 02.01.1935 † 30.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Michael Strobel und Familie
Sabine Schnöbel und Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 19.11.2025,
um 13:30 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im Kreise der Familie statt.

*Es ist eine Erlösung, sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.
Doch wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh es tut.*

Klaus Heckenmüller
* 18.1.1933 † 8.11.2025

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Deine Elisabeth
Andreas und Conny mit
Philipp, Simon, Annika und Karima
Bärbel und Harald mit
Daniel, Jana, Annika und Peter

Besonderen Dank sagen wir dem Altenheim ‚Haus St. Raphael‘, Königstein,
für die liebevolle Fürsorge.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 21. November 2025, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Mammolshain statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
Und eine Last fallen lassen dürfen,
Die man lange getragen hat,
Das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Nach einem erfüllten Leben entschlief sanft und in Frieden

Wilhelm Schwarz
*3. Juni 1933 † 27. Oktober 2025

In stiller Trauer

Thomas Schwarz mit Sarah und Jonas
Heidi Heinrich mit Aaron, Samuel und Darja
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28. November 2025 um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz, statt.

Anschließend sind sie herzlich zum Trauerkaffee in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstrasse 44 in Wiesbaden eingeladen.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an das Pflegezentrum Konrad Arndt Wiesbadener Volksbank IBAN: DE27 5109 0000 0002 1021 02 BIC: WIBADE5WXXX Verwendungszweck: Konrad Arndt Wilhelm Schwarz

Erlös an Jugendfeuerwehr gespendet



Die Freunde des Kranichplatzes übergeben der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain die Spende. Foto: Andrea Westenberger

Mammolshain (kw) – Am vergangenen Montag haben die Freunde des Kranichplatzes eine Spende in Höhe von 720 Euro an die Jugendfeuerwehr in Mammolshain übergeben. Bei dem Geld handelt es sich um den Erlös des Kranichplatzfestes, das am 13. September zum ersten Mal in Mammolshain stattfand. Die Jugendlichen, die von ihrer wöchentlichen Übung kamen, haben sich über die Spende gefreut. Wehrführer Henning

Rackow und Dieter Lezius vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr wollen das Geld unter anderem für neue T-Shirts für die Jugendlichen nutzen. Die Freunde des Kranichplatzes bedanken sich für die Unterstützung aus dem Ort bei der Organisation des Festes, bei Uwe Strabel am Grill, Bernhard Bunte sowie bei der Familie Elzenheimer für die Getränke. Eine zweite Auflage im nächsten Jahr ist geplant.

Konzert der Schulen in der Erlöserkirche in Bad Homburg

Hochtaunus (kw) – Es ist eine schöne Tradition: das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, mit dem am Freitag vor dem 1. Advent die Weihnachtszeit stimmungsvoll eingeläutet wird. Am **28. November um 19 Uhr** ist es wieder so weit. In der festlichen Atmosphäre der **Erlöserkirche in Bad Homburg** präsentieren Schülerinnen und Schüler aus fünf weiterführenden Schulen in Bad Homburg, Königstein, Kronberg und Oberursel ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm – wie immer bei freiem Eintritt. „Das Konzert der Schulen stellt eindrucksvoll unter Beweis, welch hervorragende Arbeit an den Schulen in unserem Kreis geleistet wird;

und in der stimmungsvollen Atmosphäre der Erlöserkirche ist es immer ein besonderes Erlebnis“, freut sich Landrat Ulrich Krebs auf den Konzertabend. In diesem Jahr wird das Konzert gestaltet durch den von Monika Ansinn geleiteten Secondary Choir der Accadis International School, die erstmals am Konzert der Schulen teilnimmt, durch die Concert Band der Altkönigschule unter der Leitung von Julia Kitzinger, durch die GOcals aus dem Gymnasium Oberursel, dirigiert von Dorothea Klein, durch das von Eva Heiny geleitete Schulorchester der Maria Ward Schule und durch die Youngband der St. Angela-Schule unter der Leitung von Megumi Roth.



Foto: Hochtaunuskreis

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe alte Teakmöbel 50-70s (Sofa, Sessel, Tisch, Regal etc.) gern auch mit patina; sowie Schallplatten (rock + pop + Jazz) Tel. 0176/45770885

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Suche Porzellan. Ich suche Porzellan – egal ob Geschirr, Figuren, Vasen oder komplette Services. Auch ältere oder gebrauchte Stücke sind willkommen. Bitte alles anbieten unter: Tel. 0178/4116833 Mit freundlichen Grüßen, Laubinger

Opel Zafira B/CDI, Automatik, TÜV neu, Bj. 2009, 225tkm, unfallfrei, 2. Hd., 7-sitzer, AHK, NR, gepfl. Zust., 3850,- € VB. Tel. 0151/41652153

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage Dietigheimerstr. 1-3 für 60,00,- € zu vermieten. Tel. 0177/1486461

KFZ ZUBEHÖR

Audi A1, Original 4 Alu-Winterräder, 2024, wie neu, 9 mm Profil, 10 Speichen, Dunlop Winter Sport 195/55/ R16,6,5Jx16 Tel. 0176/92226222

4 Winterreifen mit Felge für Golf – VB. Tel. 0175/8637526

1 Set Uniroyal Winterreifen, 195/56 R15 91T MS Plus, 7 mm Profil, Einpresstiefe 43, Lochkreis 5x112, sehr guter Zustand, 140,- €. Tel. 0171/6416915 nach 18 Uhr

4 Firestone Winterreifen 245/45 R17 neuwertig mit Alu Felgen 5Loch17“ VB 400,- € Tel. 0176/40501452

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

SIE sucht humorvolle kulturinteressierte, mobile Sie (Ü55) für gemeinsame Aktivitäten u.a. auch für Kurztrips :) journey2010@web.de

Sie 78, sucht ihn für alles was gemeinsam mehr Freude macht. Chiffre VT 04/46

Nicht mehr allein – Raum Sulzbach 58-jähriger, alleinlebender Mann mit leichter Behinderung sucht nette Dame für Gespräche, Spaziergänge und gemeinsame Zeit. Wenn auch Sie sich nach Nähe und Austausch sehnen, freue ich mich auf Ihre Nachricht. Zuschriften unter Chiffre VT 03/46

Patrick- Senior, selbstständig, vital u. gepflegt sucht „Sie“. Du bist schlank, unter 50, selbstbewusst, suchst Anlehnung, Zuneigung, Verständnis? Keine SMS. Tel. 0177/8624634

Freizeitgruppe in deiner Nähe mit Meet5! Gemeinsam aktiv sein & neue Leute kennenlernen: Wandern, Stammtische, Tanzen u.v.m. Alter: 50-70+ Jahre. Fühl dich wieder jung – mit Meet5! Meet5 App jetzt auf deinem Handy herunterladen!

PARTNERSCHAFT

Hallo Die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte und liebevolle Beziehung!! Bin selbstständig und finanziell unabhängig. NR. Kontakt mit Tel.nr. bitte an: Chiffre VT 03/45

Suche reiche Lady mit Stil und Mitteln. Ich gestalte mit Verantwortung und Verstand. 58, kultivierter Herr mit dominanter Präsenz. Für ein ehrliches, diskretes Arrangement. hochtaunus@outlook.de

Jungegebliebene, (75, 170) NR, schlank, gutaussehend, wünscht sich einen ehrlichen, humorvollen und verlässlichen Partner (gerne in ähnlichem Alter), der weiß, was er vom Leben möchte, und Lust auf eine unkomplizierte, vertrauensvolle Partnerschaft hat. Wir sollten beide finanziell unabhängig sein, da mir die emotionale Ebene wichtiger ist. Lassen Sie uns das Leben gemeinsam genießen. Chiffre VT 02/46

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hildegund, 75 J.,** gepflegte Witwe, mit schöner weibl. Figur. Habe Geschmack fürs Gute, bin eine vorzügliche Köchin u. sorgsam Hausfrau. Sind auch Sie diese Einsamkeit leid? Dann verbindet uns das gleiche Schicksal. Bitte zögern Sie nicht u. rufen Sie noch heute üb. pv an. Ich komme gern auf ein Kennenlernen vorbei. Tel. 0176-34498406

► **Irmgard, 70 J.,** bin schlank u. immer gepflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche frisch u. mit viel Liebe, Sorge auch gerne für ein behagliches Zuhause. Leider stehe ich als Witwe ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, gerne fahre ich kurzerhand zu Ihnen u. stelle mich persönlich vor. Tel. 0176-43646934

► **Karen, 65 J.,** leidenschaftl. Köchin. Mein Haushalt ist genauso gepflegt wie ich selbst. Was alleine trist ist, macht zu zweit viel mehr Freude. Nach einem Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner an meiner Seite, gerne auch älter. Bin umzugsbereit u. freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich suche jemanden, der meiner Mutter (81) 2 mal die Woche für 1-2 Stunden etwas Gesellschaft und Ansprache bieten kann. Bezahlung VHB. Tel. 0152/73331084

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

Erfahrene Alltagsbegleiterin betreut und unterstützt liebevoll Senioren. Tel. 06101/9580954

KINDERBETREUUNG

Gesucht: liebevolle und erfahrene Nanny (Kelkheim Fischbach) zur Betreuung unseres 3-jährigen Sohnes an drei Tagen pro Woche für jeweils 2-3 Stunden nach 16 Uhr und je nach Verfügbarkeit gelegentlich am Wochenende für 4-5 Stunden. Wenn Sie zuverlässig sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht! Tel. 0152/07174632

Are you looking for a family assistant in the afternoon, once a week and occasional weekends? School pickup, Kid's activities, cooking and small errands. Drivers license available. I am a native german woman wishing to work with an english family to improve my english skills. sunforkids@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Stellenmarkt

Aktuell



Gasthaus Adler

Wir suchen DICH!

! AUSHILFEN GESUCHT !

WIR SUCHEN: Service am Gast
Vor- und Nachbereitung

DU BRINGST: Freundlichkeit
Zuverlässigkeit
Teamfähigkeit

WIR BIETEN: Flexible Arbeitszeiten
Faire Bezahlung
Herzlichkeit in familiärer Atmosphäre

WIR SUCHEN: Service am Gast
Vor- und Nachbereitung

DU BRINGST: Freundlichkeit
Zuverlässigkeit
Teamfähigkeit

WIR BIETEN: Flexible Arbeitszeiten
Faire Bezahlung
Herzlichkeit in familiärer Atmosphäre

Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
Tel. +49 6173 7027156

Bewerbungen bitte im Gasthaus abgeben
 oder per E-Mail an: kontakt@adler-kronberg.net



MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die
passenden
JOBS





KOMM INS TEAM!

**WIR SUCHEN
DICH ALS
ZUSTELLER**

**FÜR DIE KÖNIGSTEINER
WOCHE**

**Bewirb
dich jetzt!**

zusteller@egro-direktwerbung.de



BAUMSTARK
ZAHNÄRZTE

Ein nettes „Hallo“ gesucht.

EMPFANG (Teilzeit)
mit ZFA- oder ZMV-Ausbildung

Arbeiten und
Wohlfühlen.



jetzt bewerben

BAUMSTARK ZAHNÄRZTE
T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.de
zahnzentrum-kronberg.de

Bethel  **Ihre Spende hilft kranken Kindern!**
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

Wir suchen

Mitarbeiter im Rezeptionsbereich (m/w/d)

und/oder

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

für die Kieferorthopädische Praxis in Bad Homburg gesucht.

Dr. Cornelia Reul-Wagenmann
Schöne Aussicht 3, 61348 Bad Homburg

Bewerbung bitte an: c.reul-wagenmann@gmx.de

100 Jahre Licht und Wärme

Hochtaunus (gb) – Die Elektro Innung des Hochtaunuskreises mit Obermeister Alexander Klaas an der Spitze hatte zu einer großen Gala in den Landgasthof Saalburg eingeladen, Anlass der 100. Geburtstag. Zu Recht sind die „Stromer“ stolz auf ihr Handwerk und zeigen das auch deutlich „Was ich tue macht mich stolz“ oder „Der Stoff aus dem die Helden sind“ trugen einige Mitglieder mit breiter Brust auf ihren Pullovern. Eine tolle Werbung für ihren Beruf und das Handwerk. Die Vorstandsmitglieder traten very „Corporate Identity“ in weißen Hemden mit aufgestickten Emblems auf und waren damit als Ansprechpartner gut zu erkennen. Der Elektro-Innung des Hochtaunuskreises gehören zur Zeit 50 Firmen, die Zahl ist seit Jahren ziemlich konstant, berichtete Alexander Klaas. Zur 100 Jahr-Feier der Innung konnte der Obermeister neben den Mitgliedern auch zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und den ausbildenden Schulen begrüßen. Darunter den Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr, den Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg Alexander Hetjes, den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Rhein-Main, Dr. Christof Riess sowie Martin Schuchardt, Kreishandwerksmeister des Hoch- und Maintaunus. Der Leiter der Hochtaunusschule Oberursel Dr. Markus Büchele war mit zahlreichen Fachlehrern für die Elektro-Sparte erschienen, ebenso die Ehrenerobermeister der Elektro-Innung Karl-Heinz Weiler und Harald Kilb.

Tradition wird in der Innung gepflegt, dabei ist der innovative Blick stets nach vorn gerichtet. Dazu sprechen 100 Jahre Technik-Entwicklung in denen das Elektro Handwerk große Veränderung mitgetragen und ermöglicht eine deutliche Sprache.

Ohne Strom geht nichts, da waren sich alle Festredner einig. Für 100 Jahre erfolgreiche Innungsarbeit dankte der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg Alexander Hetjes der versammelten Gästeschar. Sie vertrete die Interessen der Fachbetriebe, auf de-



Blick in den Festsaal.

Foto: gb



Der Vorstand der Elektro Innung Hochtaunus: Obermeister Alexander Klaas, Stefan Schmidt, Matthias Müller, Erik Plumpe und Markus Heckenmüller. Foto: gb

Foto: gb

ren fachliches Können Kompetenz und gelebte Verantwortung alle dringend angewiesen seien. Besonders lobte er das tolle Engagement in der Berufsausbildung. Dazu gehöre die gute Zusammenarbeit mit der Berufsschule des Hochtaunuskreises, das gute Miteinander in den Prüfungsausschüssen und der hohe Standard bei den Gesellenprüfungen. Mit einem solchen Abschluss in der Tasche hätten die jungen Leute gute Zukunftsperspektiven. An die Zeit vor 100 Jahren erinnert in seiner launigen Rede Dr. Christof Riess. „Durch den Strom kam Licht in die Welt, auf die Straßen und in die Haushalte. Und schon 1925 gab bei den ersten Automobilen den Wettstreit zwischen Benzin oder Strom, wir wissen wie er ausgegangen ist, aber jetzt erleben wir dass die Autobranche sich vom Verbrenner abwendet“, führte der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Rhein-Main aus. Thorsten Schorr überbrachte der Versammlung die Grüße von Landrat Ulrich Krebs und vom Hochtaunuskreis. „Ohne Strom ist alles blöd“ stellte der Kreisbeigeordnete kurz und knackig fest. Der moderne Alltag hänge an der Steckdose, aber vor allem an den Menschen, die dafür sorgten, dass die Elektrizität zuverlässig, sicher und effizient fließt. Genau dafür stehe seit 100 Jahren die Elektro-Innung des Hochtaunus. Ein ganzes Jahrhundert Kompetenz, Ausbildung und Zusammenhalt, das ist eine großartige Leistung, brachte er es auf den Punkt. Die flächendeckende Elektrifizierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts, aus der schließlich auch die Elektro-Innung hervorgegangen ist, war eine zivilisatorische Leistung, die das Leben der Menschen grundlegend verändert hat, führte er aus. Der technische Fortschritt entwickelt sich rasant weiter, immer wieder müsse das Handwerk darauf reagieren, die neuen Technologien aufgreifen und anwenden. Seit 100 Jahren haben die Innungsmitglieder Verantwortung getragen, Wissen weitergegeben und Innovationen vorangetrieben, würdigte er die Leistung und wünschte allen weiterhin viel Energie.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel

DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel

Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein

Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein

großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbkl. und Bургblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

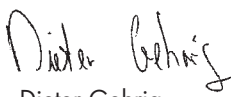
I
M
M
O
B
I
L
I
E
N
-
I
N
F
O

Nachhaltiges Bauen

Materialwahl und Bauweise
Bei der Planung nachhaltiger Gebäude spielt die Materialwahl eine entscheidende Rolle. Baustoffe wie Holz, recycelte Materialien oder energieeffiziente Dämmstoffe tragen nicht nur zur Ressourcenschonung bei, sondern bieten auch ein gesundes Raumklima.

Energieeffizienz und Technik
Energieeffizienz ist ein zentrales Element des nachhaltigen Bauens. Moderne Technik wie Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen oder intelligente Gebäudesteuerungen können den Energiebedarf erheblich senken. Eine professionelle Energieberatung kann dabei helfen, die passenden Technologien zu identifizieren und zu integrieren.

Nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten
Verschiedene Förderprogramme und Kredite mit attraktiven Konditionen stehen zur Verfügung, um nachhaltige Bauvorhaben zu unterstützen. Eigentümer sollten sich umfassend über regionale und nationale Fördermöglichkeiten informieren, um die wirtschaftlichen Vorteile voll auszuschöpfen.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.
Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
www.haus-t-raum.de

seit 1986

Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Bauplatz in der
Königsteiner Stadtmitte



321 m²

375.000,-

06174 928902 ♦ **www.hees-immobilien.de**

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**



„24/7-Sprechstunde“:
3.600 Azubis können sie nutzen

Hochtaunus (kw) – Wenn es beim Job-Start nicht glatt läuft: „Von unbezahlten Überstunden über die Urlaubssperre bis zum Handyverbot – Azubis wissen oft nicht, wie sie dran sind“, sagt Gernot Sattler. Er ist der stellvertretende Bezirksvorsitzende der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und hat einen Tipp für die rund 3600 jungen Menschen, die gerade im Hochtaunuskreis eine Ausbildung machen: „Wer Fragen oder Probleme hat, bekommt im Internet unter www.dr-azubi.de prompt und professionell Hilfe.“
Der „Azubi-Service“ des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) biete eine „24/7- Sprechstunde“ – egal, für welche Fragen: „Passt das Geld, das die Firma im Hochtaunuskreis für die Ausbildung bezahlt? Was ist mit Überstunden und Urlaub?“

Was sollten Azubis machen, wenn es um Gefahren für die eigene Gesundheit geht? Wie funktioniert ein Wechsel vom Ausbildungsplatz? ...“, sagt Gernot Sattler.
Der stellvertretende Vorsitzende der IG BAU Hessen-Mitte kennt die Probleme rund um die Ausbildung. „Viele Jugendliche im Hochtaunuskreis sind erst seit ein paar Wochen dabei. Für sie ist die Ausbildung Neuland.“ Es gehe darum, gerade ihnen den Rücken zu stärken. „Wenn Azubis dauernd Arbeiten machen müssen, die nichts mit ihrer Ausbildung zu tun haben, dann muss mit dem Betrieb gesprochen werden. Dabei spielen gerade der Betriebsrat und die Gewerkschaft eine wichtige Rolle“, sagt Gernot Sattler. Azubis könnten auch ihren Ausbildungsvertrag von der Gewerkschaft prüfen lassen, so die IG BAU Hessen-Mitte.

**„Licht und Dunkel“
im Hessenpark**

Hochtaunus (how) – Mitte November können Kinder im Rahmen von Mitmachaktionen Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Am Sonntag, 16. November, lädt das Freilichtmuseum Hessenpark zur Veranstaltung „Licht und Dunkel“ von 11 bis 16 Uhr ein. Dann entstehen im Haus aus Eisemroth Windlichter, im Rathaus aus Ewersbach werden Weidenlaternen gefertigt. Außerdem auf dem Programm: Gänse aus Quarkteig, eine Vorführung zum Rübenschnitzen und um 16 Uhr die Schauspielführung „Wenn die Schatten länger werden“.

Bauen & Wohnen



**Wohnen, wie das Leben spielt – mit Umbau statt Umzug
zur Optimierung des persönlichen Wohnglücks**



Aus eins mach zwei: Nach einer Dachaufstockung wurde dieses Haus um eine helle, einladende Wohnung mit Balkon und separatem Eingang erweitert und dabei den aktuellen Energiestandards angepasst.
(Foto: epr/WOLF-HAUS)

(epr) Aus dem Wunschkind werden plötzlich Zwillinge, die erwachsenen Kinder sind längst ausgezogen und generell wird man nicht jünger: Die Ansprüche an die eigene Wohnsituation verändern sich im Laufe der Zeit. Eine Immobilie deshalb gleich aufzugeben, ist jedoch keine Option. Das sehen auch die Profis des Fertighausunternehmens Wolf-Haus so und spezialisieren sich neben dem Neubau auch auf die bedarfsgerechte Anpassung von Bestandsgebäuden. So kann bspw. durch einen Anbau oder Dachausbau bzw. Aufstockung neue Wohnfläche für ein weiteres Kinderzimmer erschlossen oder das Erdgeschoss barrierefrei gestaltet werden. Auch ungenutzte Zimmer oder Etagen können abgetrennt und beispielsweise in eine Einliegerwohnung verwandelt werden. Aber nicht nur die Ansprüche verändern sich, sondern auch Trends. Aktuell gehen viele Häuser in den Besitz jüngerer Generationen über und diese haben oft ganz andere Vorlieben und Möglichkeiten als ihre Eltern oder Groß-

eltern. Von großzügigen und lichtdurchfluteten Räumen über einen separaten Raum für das Homeoffice bis hin zur intelligenten und energieeffizienten Versorgung in Sachen Heizung und Strom: kein Problem für die Profis von Wolf-Haus! Mit 120 Jahren Erfahrung bringen sie auf Basis der alten Bausubstanz verborgene Schätze ans Licht – eine Investition, die neben dem persönlichen Wohnglück auch den Wert der Immobilie steigert und dabei in vielen Fällen staatlich bezuschusst wird. Insbesondere das neu geplante Förderprogramm „Jung kauft Alt“ unterstützt die Käufer von älteren Immobilien finanziell bei der energetischen Sanierung. Eine Aktion, die sich im Hinblick auf Verfügbarkeit und Preise von freien Grundstücken auszahlt. Ob Anbau, Umbau oder Modernisierung: Mit einer Kombination aus langjährigem Know-how, Handwerkskunst und neuester Technologie kümmert sich Wolf-Haus um die Realisierung des persönlichen Traumhauses und macht es fit für die Zukunft.
Mehr unter www.wolf-haus.de



Modernes Wohnglück mit altem Charme: Hier wurde die gemauerte Außenwand in die Gestaltung des Anbaus integriert. Mit besonderem Flair passt sie sich dem hellen Wohnkonzept an.
(Foto: epr/WOLF-HAUS)

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Fenster
für kleine
Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr
Zuhause in eine
Welt voller Entdeckungen!



Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de



jetzt weltweit lokal

**taunus
nachrichten**

www.taunus-nachrichten.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

**JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-
gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

KINO

Kelkheim

mehr als Kino...



Programm ab 13.11.2025

Dann passiert das Leben

Samstag + Sonntag 17:15 Uhr
Donnerstag - Mittwoch 20:00 Uhr

Das perfekte Geschenk

Samstag, Montag, Dienstag
17:30 Uhr
Donnerstag - Sonntag + Dienstag
19:30 Uhr
Montag franz. OmU 19:30 Uhr
Mittwoch Strick-Kino 19:30 Uhr
Sonntag 15:00 Uhr

Pumuckl
und das große Missverständnis

Freitag + Montag 17:00 Uhr
Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

Schule der magischen Tiere 4

Samstag 15:30 Uhr

Hannah Arendt

Freitag + Mittwoch 18:00 Uhr

Amrum

Dienstag 18:00 Uhr

Opéra national de Paris

Giselle 16.11. - 17:00 Uhr
Nussknacker 14.12. - 17:00 Uhr

VORVERKAUF

André Rieu Weihnachtskonzert 2025
07.12. - 17:30 Uhr
Berliner Philharmoniker
31.12. - 17:00 Uhr

Rotintalle 2

06195 65577
www.kino-kelkheim.de

Kelkheim-Hornau

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

13. 11. – 19. 11. 2025

Dann passiert das Leben

Do., Fr., Mo., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.30 + 20.15 Uhr

Amrum

Do., Fr., Mo. + Di. 18.00 Uhr

Momo

Sa. + So. 15.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert  06173/ 7 93 85



Mit mir als Medienberater haben Sie
immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO

06174 938566

 Druckhaus
Taunus

GmbH

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de



Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie
und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174- 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

9 6



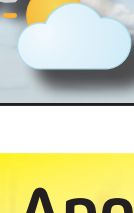
Sonntag

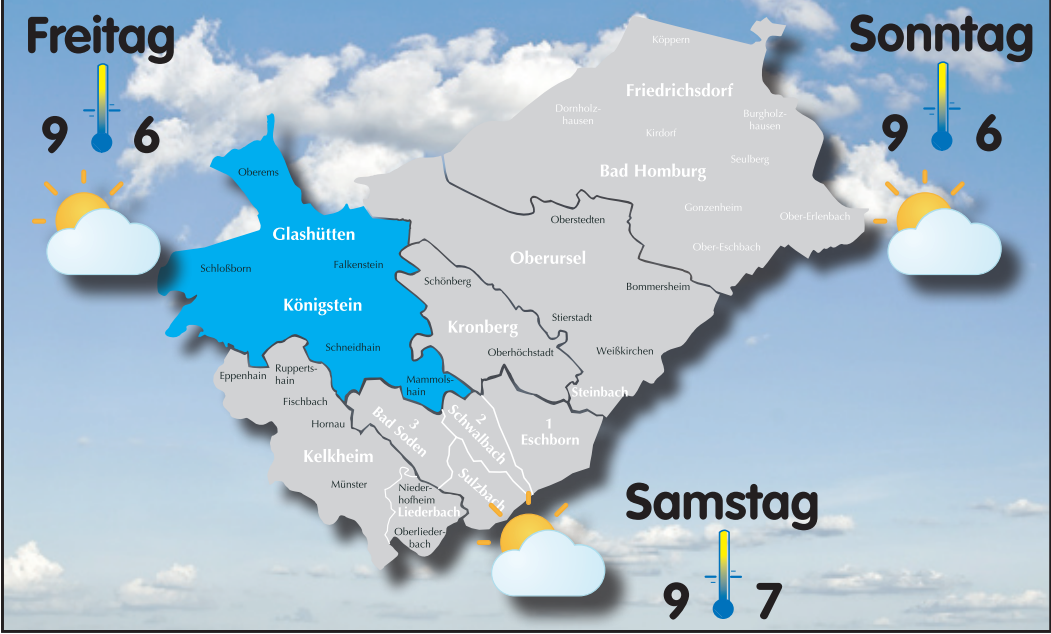
9 6



Samstag

9 7





Orgelkonzert in der Immanuelkirche

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche Königstein findet am Volkstrauertag, dem kommenden **Sonntag, den 16. November, um 17 Uhr** ein Konzert im Rahmen der Königsteiner Stunde der Orgel statt. Almut Frenzel-Riehl (Violine) und Carmenio Ferrulli (an der digitalen Interims-Orgel) führen von Josef Rheinberger (1839-1901) die 6 Stücke für Violine und Orgel op.150 auf. In diesem 1888 veröffentlichten Werk schöpft der spätromantische Liechtensteiner Komponist die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Instrumentenkombination Violine und Orgel aus. Konzertanten Stücken wie der festlichen Ouvertüre g-Moll und der tänzerischen Gigue h-Moll stehen meditativ versunkene Sätze wie das zauberische Abendlied Es-Dur und die schwermütige Elegie d-Moll gegenüber. Rheinberger, der ab 1877 das Amt des Münchner Hofkapellmeisters inne hatte, widmete sein Opus 150 dem befreundeten Violinvirtuosen Benno Walter (1847-1901), der ab 1870 als Konzertmeister der Münchner Hofkapelle wirkte. Die Violinistin Almut Frenzel-Riehl studierte an den Musikhochschulen Köln bei Prof. Gerhard Peters und Berlin bei Prof. Antje Weithaas. Ihr Konzertexamen absolvierte sie bei Prof. Sebastian Hamann, dem damaligen Konzertmeister des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Almut Frenzel-Riehl war stellvertretende Konzertmeisterin im Philharmonischen Orchester Lübeck und im Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin, bevor sie 2004 Mitglied des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters wurde. Auch heute noch wirkt sie als Stimmführerin und Konzertmeisterin in ei-



Foto: Georg Hoch/hochmedia

nigen Kammerorchestern mit, u.a. im Neuen Orchester Köln, der Camerata Frankfurt oder dem Dresdner Festspielorchester. Eine Lehrtätigkeit komplettiert ihre künstlerische Arbeit: Almut Frenzel-Riehl unterrichtet als Dozentin verschiedener Jugendorchester und als Coach der Geigengruppe u.a. des Stadttheaters Gießen und gibt Kurse bei Appassionato in Florenz. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

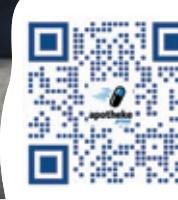
bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de





Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet





apotheke
prime

APP Download

Wir richten die App
gerne vor Ort für Sie
ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte
ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten
nach Hause – schnell
und unkompliziert.

Einladung zum
interreligiösen Friedensgebet

Hochtaunus (how) – Der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“, lädt für Sonntag, 16. November, von 15 bis 16 Uhr zu einem interreligiösen Friedensgebet-Spaziergang in Bad Homburg ein. Gestartet wird an der Gedenkstätte am Platz der ehemaligen Synagoge, vor der VHS, Elisabethenstraße 4. Von dort führt der Weg zur evangelischen Erlöserkirche und zur katholischen Stadtpfarkirche St. Marien (beide Dorotheenstraße) sowie zur DITIB Türkisch Islamischen Gemeinde (Schaberweg). Vor dem Hintergrund, dass unser friedliches Zusammenleben fragil ist und wir uns damit auseinandersetzen müssen, dass es den sicher geglaubten Frieden in Europa nicht dauerhaft gibt, will der Dialogkreis Religionen ein Zei-

chen der Hoffnung setzen. An den verschiedenen Stationen des Spaziergangs werden Mitglieder des Dialogkreises, dem Vertreter des Christentums, des Judentums, des Islam, der Bahá'í, Aleviten und Sikh angehören, durch Gebete in der jeweiligen Tradition ihrer Religion Gott um Kraft und Hilfe für alle bitten und insbesondere für ein friedliches Miteinander aller Religionen und Ethnien beten. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und für ein friedvolles Miteinander in diesem Land und auf der Welt mitzubeten. Die Gebete finden an der jüdischen Gedenkstätte und auf den Vorplätzen der Gotteshäuser statt. Im Anschluss gibt es bei der Türkisch Islamischen Gemeinde die Gelegenheit zum Beisammensein bei Tee und Gebäck.

2 Jahre Taunus Hörstudio – Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen!

Das Taunus Hörstudio feiert sein zweijähriges Jubiläum am Standort Niedernhausen – und möchte sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue bedanken. Seit der Eröffnung steht das Team für individuelle Beratung, modernste Hörtechnik und ehrliche Betreuung, immer mit dem Ziel: besseres Hören und mehr Lebensqualität für jeden Menschen. Über 200 Google-Bewertungen mit vollen 5 Sternen zeigen, wie sehr die persönliche Arbeit des Teams geschätzt wird. Diese Wertschätzung ist für das Taunus Hörstudio Antrieb und Motivation, weiterhin alles für zufriedene Kundinnen und Kunden zu geben.

JUBILÄUMSAKTION: 10 % RABATT AUF ALLES!

Zum zweijährigen Bestehen bedankt sich das Taunus Hörstudio mit einer besonderen Aktion:
► 10 % Rabatt auf alles – gültig bis Ende des Jahres.

VOR ORT FÜR SIE DA

Das Taunus Hörstudio ist fest in der Region verwurzelt und betreut Kundinnen und Kunden aus Niedernhausen, Eppstein, Idstein, Taunusstein, Bad Camberg, Naurod, Auringen und Medenbach.

„Wir freuen uns über das große Vertrauen, das uns unsere Kundinnen und Kunden entgegenbringen. Gemeinsam möchten wir auch in den kommenden Jahren für besten Hörkomfort und mehr Lebensfreude sorgen“, sagt das Team des Taunus Hörstudios.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 01. JANUAR 2026

Montag – Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag geschlossen, dafür Mittwochs ganztägig geöffnet.

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

Jetzt Termin vereinbaren

06127
9999 232

